

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u. a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

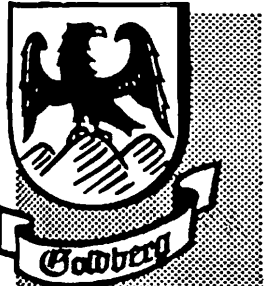
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



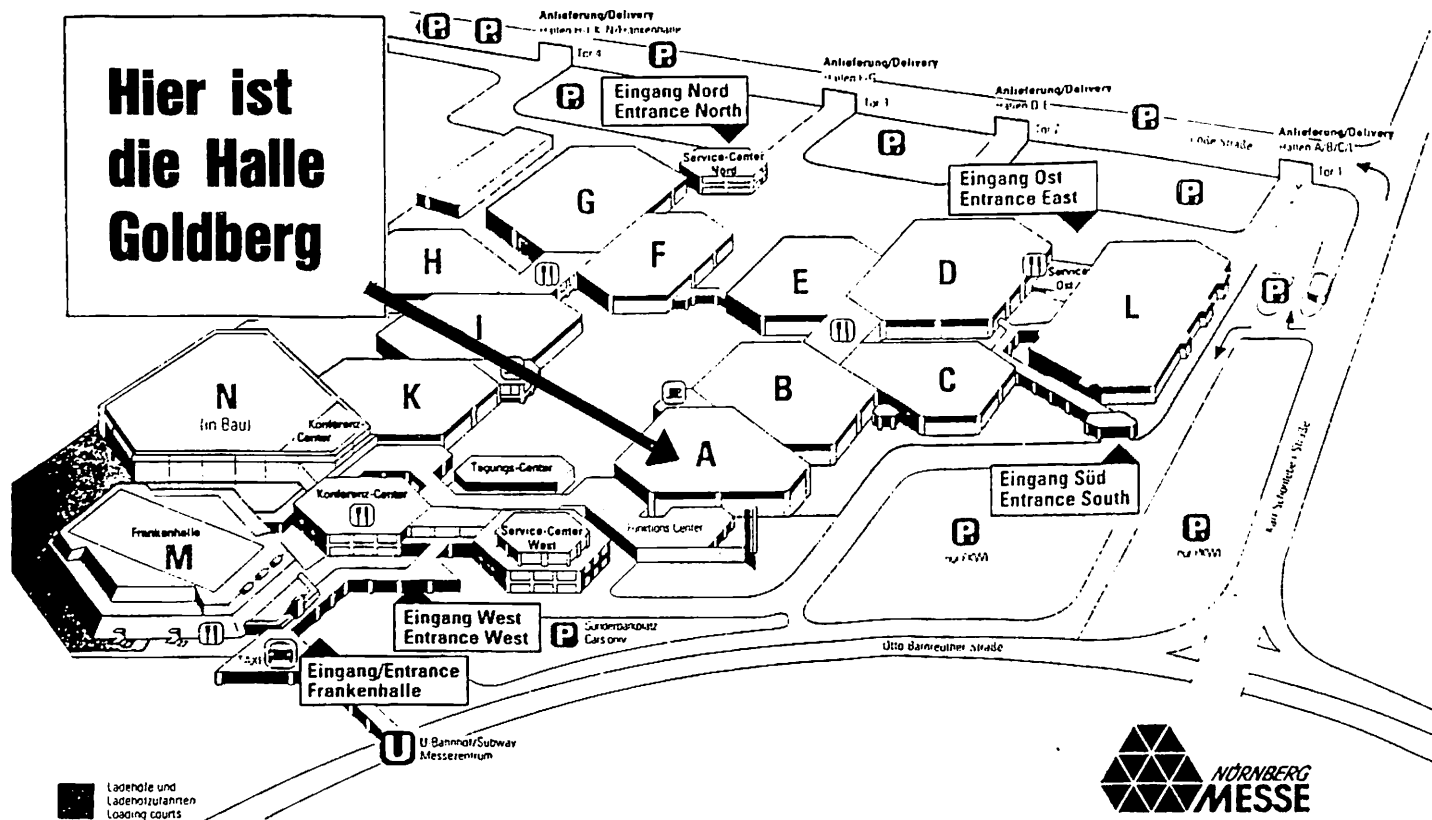
Das gab es 1928 schon: Per Pferdekutsche ins Riesengebirge

Aufgenommen wurde das Pferdegespann am 21. Juli 1928 vom photographischen Atelier Adolf Hartmann am Schlesierhaus auf der Schneekoppe. Der Kutscher Paul Stumpe aus Ludwigsdorf Kreis Goldberg war beim Fuhrgeschäft „Hering“ aus Brückenberg angestellt. — Der Fahrgast muß wohl eine wohlhabende Dame gewesen sein, da sie sich eine Privatkutsche leisten konnte.

— Eingesandt von Willi Rüger, 5560 Wittlich 16, Cusanusstraße 6 —



Deutschlandtreffen der Schlesier am 6. u. 7. Juli 1991 in Nürnberg



Halle A: Bunzlau, Görlitz, Goldberg, Hirschberg, Lauban, Löwenberg, Zittau (Ost) — Halle B: Reichenbach, Landeshut, Schweidnitz, Striegau, Waldenburg — Halle C: Frankenstein, Münsterberg, Glatz, Habelschwerdt, Neurode — Halle D: Falkenberg, Groß Strehlitz, Grottkau, Guttentag, Loben, Kreuzburg, Neisse, Neustadt, Oppeln, Rosenberg — Halle L: Beuthen, Bielitz, Cosel, Gleiwitz, Hindenburg, Kattowitz, Königshütte, Leobschütz, Pleß, Ratibor, Rybnik, Tarnowitz, Tost-Gleiwitz, Teschen — Halle E: Brieg, Groß Wartenberg, Namslau, Oels, Ohlau, Strehlen — Halle F: Militsch-Trachtenberg, Neumarkt, Trebnitz, Wohlau — Halle G: Breslau Land und Stadt — Halle I: Guhrau, Jauer, Liegnitz, Lüben — Halle K: Fraustadt, Freystadt, Glogau, Grünberg, Sagan-Sprottau

Preiswerte Unterkünfte:

Es wird die Möglichkeit bestehen, in Kasernen der Bundeswehr in Nürnberg und in der Nähe der Stadt Nürnberg Unterkünfte in 6-Bett-Räumen zur Verfügung zu stellen. Von diesem Angebot sollten vor allem diejenigen Teilnehmer Gebrauch machen, die finanziell nicht in der Lage sind, die Kosten für eine Übernachtung in Hotels, Gasthöfen oder Pensionen aufzubringen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht jedoch noch keine genaue Kenntnis darüber, mit welchen Kosten — die jedoch in jedem Fall minimal gehalten sein werden — diese Übernachtungen verbunden sind. Sobald die Preise bekannt sein werden, werden wir alle Interessenten entsprechend informieren.

Daher bitten wir, auch um einen ungefähren Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl, die von der Möglichkeit der Unterbringung in Kasernen der Bundeswehr Gebrauch machen will, zu erhalten, der Organisationsleitung möglichst umgehend die gewünschte Anzahl der in Anspruch zu nehmenden Betten mitzuteilen. Wichtig ist jedoch auch hierbei die Angabe, ob es sich bei den Teilnehmern um männliche oder weibliche Personen sowie Kinder (Mädchen oder Jungen) handeln wird. Die hier eingehenden Meldungen werden gewissenhaft registriert. Die Organisationsleitung wird sich dann unaufgefordert mit dem genannten Personenkreis in Verbindung setzen. Allerdings muß um etwas Geduld gebeten werden.

Die Organisationsleitung befindet sich im Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412, 5330 Königswinter 41 - Heisterbacherrott, Telefon (0 22 44) 8 04 80, wo auch Plaketten zum Preis von DM 10,— erhältlich sind. — Also, auf nach Nürnberg!

Vorläufiges Programm

Stand 15. März 1991

IM STADTGEBIET VON NÜRNBERG

Freitag, 5. Juli, 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Lorenz, Nürnberg

Freitag, 5. Juli (u. V.): Kulturelle Veranstaltung der Stiftung Schlesien, Hannover (Veranstaltungsort und Beginnzeit liegen noch nicht fest)

VERANSTALTUNGEN AUF DEM MESSEGELÄNDE

Sonnabend, 6. Juli

7.00 Uhr: Öffnung der Hallen für die Treffen der Heimatkreise

10.00 Uhr: Festliche Stunde zur Eröffnung des Deutschlandtreffens der Schlesier 1991. Ort: Saal des Tagungsgebäudes im Messezentrum in Nürnberg. Leitung: Heinz Lorenz, stellv. Bundesvorsitzender

Rahmenprogramm: Schlesier-Chor München u. V. Kammerorchester Görlitz

14.00 — ca. 18.00 Uhr: Kongreß der Schlesischen Jugend. Ort: Tagungssaal im Tagungszentrum Messe, Nürnberg.

Der Mitarbeiterkongreß der Landsmannschaft Schlesien ist hier mit einbezogen, d. h. deren Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitglieder werden am Kongreß teilnehmen.

16.00 Uhr (u. V.): Veranstaltung der Schlesischen Frauen (Ort konnte noch nicht festgelegt werden).

19.30 Uhr: Volkstumsabend. Veranstalter: Landsmannschaft Schlesien/Schlesische Jugend, gemeinsam. Ort: Frankenhalle, verbunden mit einer Talkshow.

Sonntag, 7. Juli

6.00 Uhr: Öffnung der Hallen für die Treffen der Heimatkreise.

9.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst. Ort: großer Saal im Tagungsgebäude, Messezentrum Nürnberg.

9.30 Uhr: Katholisches Pontifikalamt. Ort: Frankenhalle, Messezentrum Nürnberg.

11.30 Uhr: Kundgebung. Ort: Frankenhalle. Leitung: Ortwin Lowack, MdB, Präsident der Bundesdelegiertenversammlung — Schlesische Landesvertretung. Grußworte: Staatsminister Dr. Glück für den Freistaat Bayern; Oberbürgermeister Matthias Lechner, Görlitz; ein Redner des Deutschen Freundschaftskreises; Dr. Herbert Hupka, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien — Nieder- und Oberschlesien; Bundesvorsitzender der Schlesischen Jugend.

An beiden Tagen (u. V.): Dia- und Filmvorführungen. Der Ort konnte gegenwärtig noch nicht festgelegt werden. — Ausstellung der Landsmannschaft Schlesien, Ort: Foyer der Frankenhalle.

Stiftertreffen in Bad Hersfeld

Seit 30 Jahren treffen sich die ehemaligen Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung, in Goldberg kurz „Stifter“ genannt, alle zwei Jahre zu ihrem Stiftertreffen. Nachdem die ersten Treffen im Rahmen der großen Schlesiertreffen 1950, 1952 und 1954 in München, Hannover und Köln stattfanden, wurde 1959 das erste gesonderte Schul-Treffen in Hannoversch-Münden durchgeführt. Dort erwies sich die Hotelkapazität als zu gering und so zogen die Stifter 1961 nach Bad Hersfeld um. Seitdem sind sie dieser schönen Stadt, die einst die Heimat von Konrad Duden war, treu geblieben.

In diesem Jahr war das Treffen gekennzeichnet von der guten Teilnahme von Stiftern aus den neuen fünf Bundesländern. Uli Herrnholt, Tierarzt aus Werneuchen bei Berlin, kennzeichnete die Freude über diese Teilnahme mit den Worten: „Seit 35 Jahren freue ich mich auf dieses Treffen“. Die Stifterrunde hat sich seit dem Ende des letzten Krieges immer bemüht, auch die Kontakte nach Mitteldeutschland nicht abreißen zu lassen, aber das war natürlich sehr schwierig.

In Bad Hersfeld trafen die ersten Stifter schon am Himmelfahrtstag im Haus am Kurpark ein, der zweite Schwung kam am Freitag dazu und am Sonnabend waren es über 120 Teilnehmer, die sich in die leider etwas engen Räumlichkeiten drängten. Eigentlich gab es kein direktes Programm, da die einzelnen Klassen lieber „Ratsch-Ratsch“ machen, als gemeinsam einem Vortrag zu lauschen. Der Unterhaltungsstoff nahm auch kein Ende, wer sich nicht nur unterhalten wollte, hatte ausgiebig Zeit, sich in alte Fotoalben und Schriftstücke zu vertiefen.

Die Stifter sind immer noch stolz darauf, daß in jedem Jahr auch Lehrer an den Treffen teilnehmen, in den letzten Jahren war es der langjährige Musiklehrer der Stiftung, Hans Simon, der mit unglaublicher Vitalität und Fröhlichkeit alle in Erstaunen versetzte. Immerhin will er noch in diesem Jahr seinen 95. Geburtstag feiern.

Die Stifterrunde fühlte sich im Haus am Kurpark sehr wohl und so wurde beschlossen, das nächste Stiftertreffen vom 7. bis 9. Mai 1993 wieder im Hotel am Kurpark durchzuführen. Räume und Bettenreservierungen wurden jetzt schon vorgenommen.

Jutta Graeve

Am stärksten war in Bad Hersfeld der Abiturjahrgang 1942 vertreten. Von links: Siegfried Jauernick (Tscheuschler), Renate Rübekeil-Fischer, (nicht zur Klasse gehörend Jutta Graeve-Wölbling), Annemarie Müller-Steinbrecher, Dr. Helmut Fredrich, Musiklehrer Hanns Simon, Professor Eberhard Tantz, Christa Kledisch, Inge Pohl-Schnaak, Christa Klar-Rose, Christlieb Bloens, Liselotte Wehlte-Fadinger, Otti Gräfin Lüttichau. Vorn knieend: Gisela Gründler, Fedor Klein, Christa Lucas.
Bild: Klaus Breitkopf.



Vor 45 Jahren entstand dieses Klassenbild des „Abiturjahrgangs 1945“, doch so weit kam es nicht mehr. Keiner wußte, daß dieses Bild am letzten Schultag entstand. Danach kam der 20. Juli 1944 und damit der Kriegseinsatz der Schüler der obersten Klasse, die mit dem „Reifevermerk“ ins Berufsleben geschickt wurden. Unser Bild zeigt von links: Bärbel Streich, Karin von Raschdorf, Brigitte Niekusch, Gerda Kunkel, Renate Streich, Ursel Brunnecker, Oberstudienrat Fritz Thum, Gisela Kulke, Manfred Sobania, Iris Schultz, Ursel Scholz, Hilde Bzyl, Gisela Hilbrich und Jutta Graeve. Das Bild stellte Gerda Kunkel-Hülß zur Verfügung.



Die gleiche Klasse 45 Jahre später: In Bad Hersfeld trafen sich (von links): Erhard Hain, Jutta Graeve-Wölbling, Eberhard Frischbach, Gisela Wachholz-Kulke, Brigitte Niekusch-Gutsche, Renate Streich-Boomgaard, Gerda Kunkel-Hülß, Heinz Weisflog (verdeckt), Bärbel Streich-v. Knobelsdorff, Rüdiger Meißner, Rosel Bonack-Schlichting und Fritz Böer. Bild: Klaus Breitkopf.



Landesmuseum Schlesien ein „Zankapfel“?

Ein Bericht von Jutta Graeve

Die Bundesregierung hat für die Einrichtung eines Landesmuseums Schlesien fünf Millionen DM in Aussicht gestellt. Das Land Niedersachsen hatte sich als Patenland Schlesiens bereiterklärt, ebenfalls fünf Millionen DM dafür bereitzustellen: Nach den Landtagswahlen in Niedersachsen 1990 kam eine sozialdemokratische Regierung mit „grüner“ Beteiligung zu dem Beschluß, die Patenschaft zu Schlesien ruhen zu lassen und auch für kulturelle Aufgaben keine müde Mark mehr bereitzustellen. Die Bundesregierung will bei ihrem Versprechen bleiben, doch verlangt sie eine klare Stellungnahme zum Standort dieses Museums. Aber darüber konnte auf der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien im April im Haus Schlesien keine Einigung erzielt werden. Vielmehr scheint es so, daß sich die einzelnen Fronten verhärten. In einer Zeit, wo den Schlesiern der politische Wind hart ins Gesicht bläst, ist solch eine Zwietracht kaum verständlich.

Ein Landesmuseum ist weniger eine Institution zur Ausstellung von Exponaten, sondern mehr eine Einrichtung für Wissenschaft und Forschung, wie sie für alle westdeutschen Bundesländer selbstverständlich ist. Die Bundesregierung, die sich die Wahrung ostdeutschen Kulturgutes verpflichtet hat, ist bereit, für die ostdeutschen Provinzen des deutschen Reiches Landesmuseen aufzubauen. Der Verein „Haus Schlesien“ forderte die Bundesdelegiertenversammlung auf, dem Bundesinnenminister vorzuschlagen, das Haus Schlesien zu einem zentralen schlesischen Kulturzentrum auszubauen, daß die Institutionen eines Landesmuseums einbezieht. Der Vorsitzende des Vereins Haus Schlesien begründete diesen Antrag mit den schon vorhandenen Kultureinrichtungen und Ausstellungs-Titeln im Haus Schlesien, daß mit einem Investitionsvolumen von bisher 12 Mio. DM in zentraler Lage im Raum Bonn alle Voraussetzungen dafür biete. Durch die Angliederung des Landesmuseums an das Haus Schlesien könnte eine sehr kostengünstige Lösung geboten werden. Diese Meinung vertritt auch die Schlesische Jugend in ihrem Antrag an die Bundesdelegiertenversammlung. Die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen befürwortet den Bau eines Landesmuseums in Görlitz als der einzigen größeren schlesischen Stadt in der Bundesrepublik. Dort könne mit diesem Museum eine Stärkung der schlesischen Oberlausitz bei der Wahrung ihrer Identität als Schlesien dokumentiert werden. Görlitz mit seiner „Randlage“ zum schlesischen Raum böte sich als Brücke zum Osten an.

Aber auch für eine Ansiedlung des Landesmuseums in Berlin fanden sich viele Stimmen, da jeder zweite Berliner ein Nachkomme von Schlesiern sei. Ein einheitlicher Beschluß konnte nicht gefaßt werden, deshalb beauftragte die Bundesdelegiertenversammlung eine Arbeitsgruppe mit der „Wahrheitsfindung“; sie soll bis zur nächsten Bundesdelegiertenversammlung alle Argumente gegeneinander abwägen und dann einen entsprechenden Beschluß vorlegen.



Dr. Hans Pallaske (rechts im Bild) erhielt aus der Hand des Bundespräsidenten Richard v. Weizsäcker (Bildmitte) das Bundesverdienstkreuz verliehen. Im Beisein von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher würdigte damit der Bundespräsident den Einsatz des Arztes in der Deutschen Botschaft in Prag, als viele Ausreisewillige aus der ehemaligen DDR dort Zuflucht gesucht hatten. Dr. Hans Pallaske ist der Sohn des bekannten Goldberger Arztes. Bis vor wenigen Jahren arbeitete Dr. Hans Pallaske in Saaldorf bei Freilassing. Als er die Arbeit in seiner Praxis in jüngere Hände legte, stellte er sich dem Deutschen Roten Kreuz für Sondereinsätze zur Verfügung. So besuchte er vor wenigen Wochen Litauen und überbrachte dortigen Krankenhäusern Ausrüstungsgegenstände. Aufgabe des DRK-Ärzteteams war dabei, zu prüfen, was in den baltischen Krankenhäusern fehlt und welche in Deutschland gespendeten ärztlichen Instrumente und Geräte von den dortigen Ärzten benötigt und bedient werden können. In einer ähnlichen Mission ist Dr. Pallaske zur Zeit in Goldberg, auch dort will er Kontakte aufnehmen und überprüfen, ob das Goldberger Krankenhaus durch das Deutsche Rote Kreuz unterstützt werden kann.

Foto: privat

Landsmannschaft Schlesien änderte ihre Satzung

Aufgrund der veränderten politischen Lage durch die Änderung des Grundgesetzes bei der Wiedervereinigung beschloß jetzt die Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien eine Änderung ihrer Satzung. Vor allen der § 1 der Satzung entsprach danach nicht mehr den Möglichkeiten, die sich die Landsmannschaft als Ziel ihrer Arbeit gesetzt hatte, nämlich die Wiedervereinigung Schlesiens mit ganz Deutschland in Frieden und Freiheit im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und gemäß der Charta der Heimatvertriebenen.

So steht in Zukunft im § 1 ihrer Satzung:

1. Die Landsmannschaft Schlesien — Nieder- und Oberschlesien — in der Bundesrepublik Deutschland ist die Vertretung Schlesiens und der Schlesier.

2. Die Landsmannschaft Schlesien tritt ein für die Freiheit der Heimat in einem freien, geeinten Europa, aufgrund der Selbstbestimmung und gemäß der Charta der deutschen Heimatvertriebenen vom 5. August 1950.

3. Sie fordert die Gewährung der Menschenrechte in dem Bewußtsein, daß ein friedliches, menschenwürdiges Zusammenleben der Staaten, Völker und Volksgrup-

pen nur auf dem Boden des Rechts und der geschichtlichen Wahrheit möglich ist.

Der Absatz 7 der alten Satzung entfällt, in ihm hieß es: „Sie spricht für die Schlesier im In- und Ausland“.

Gleichzeitig beschloß die Delegiertenversammlung die „Vereinigung Schlesischer Adel“ als kooperatives Mitglied in die Landsmannschaft aufzunehmen. Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindegtag wurde als „Landesgruppe Schlesischer Kreis-, Städte- und Gemeindegtag“ mit gleichen Rechten und Pflichten wie die anderen Landesgruppen in die Landsmannschaft aufgenommen.

Damit schlossen sich die Spitzenorganisationen der Schlesier enger zusammen, nachdem die politische Lage der Vertriebenen, insbesondere der der Schlesier, und ihre finanzielle Situation Anlaß gegeben hatten, ihre organisatorische Struktur zu überdenken. Die Zersplitterung der politischen Kräfte soll vermieden werden. (jg)

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—

Zwei Völker feierten gemeinsam:

Vor 750 Jahren Schlacht auf der Wahlstatt

Festlichkeiten in Schlesien im April 1991

Es war ein wahrhaft historischer Augenblick, als der deutsche und polnische Postminister am 9. April 1991 in Liegnitz eine gemeinsame Briefmarke der Öffentlichkeit übergaben. Es ist die erste motivgleiche Briefmarke in der Geschichte der beiden Völker und erinnert an jene blutige Schlacht zwischen einem schlesischen und einem mongolischen Heer vor den Mauern von Liegnitz.

In Liegnitz und Wahlstatt waren die Vorbereitungen zu den Feiern des 750. Jahrestages mit Nachdruck betrieben worden. Die Einladungen an die deutschen Ehrengäste waren in fast letzter Minute von der „Wojwodschaft Legnica“, dem Regierungspräsidenten von Liegnitz, verschickt worden. So fuhr schließlich eine rund vierzig Teilnehmer umfassende deutsche Delegation Anfang April nach Schlesien. Unter ihnen Vertreter der Stiftung Kulturwerk Schlesien und der Bundesgruppe Liegnitz, aber auch des schlesischen Adels und der sechs „Vetternfamilien“, durch deren hartnäckiger Initiative diese gemeinsamen Feiern überhaupt erst zustande kamen.

Die „Vettern von Wahlstatt“ sind Nachkommen der Adelsfamilien, die zusammen mit den polnischen Rittern unter Herzog Heinrich II. von Liegnitz und nachweislich auch einer mutigen Schar Goldberger Bergknappen sich dem Ansturm der Mongolen im April 1241 entgegenwarfen. Die Schlacht, die unendlich viele Menschenleben forderte, ging zwar verloren, aber die Verluste der Mongolen waren so groß, daß sie sich wieder in die Steppen Asiens zurückzogen. Die „Vettern von Wahlstatt“ sind die Familien v. Rothkirch, v. Nostitz, v. Zedlitz, v. Strachwitz, v. Seydlitz und v. Prittwitz, die alle 1945 aus Schlesien vertrieben wurden.

Die Tage in Liegnitz im Jahr 1991 begannen mit der offiziellen Begrüßung durch den Vizewojwoden. Nach einer Führung über das historische Schlachtfeld zelebrierte der ebenfalls eingeladene Abt von Andechs, Dr. Odilo Lechner OSB, für die deutschen Teilnehmer eine Messe in der Klosterkirche zu Wahlstatt. Die tiefe Symbolik, die dieser Feier zugrunde lag, wird klar, wenn man weiß, daß die einstige Burg Andechs am Ammersee, Stammsitz der mächtigen Grafen von Andechs-Maren, die Geburtsstätte der Heiligen Hedwig ist. Als junges Mädchen schon dem Thronfolger Heinrich im fernen Schlesien vermählt, wurde sie die Mutter Heinrichs II., des Helden von Wahlstatt. Dort, wo sich heute die herrliche, von K. I. Dientzenhofer erbaute und von C. D. Asam ausgemalte Klosterkirche erhebt, fand Hedwig wenige Tage nach der Schlacht den entkleideten und enthaupteten Leichnam ihres Sohnes. Das Benediktinerkloster Wahlstatt ist ihre persönliche Gründung.

Am Nachmittag des 8. April 1991 wurde das Museum der Schlacht in der alten ehemaligen evangelischen Dorfkirche nach monatelanger Restaurierung feierlich wiedereröffnet. Anwesend dabei waren der polnische Kultusminister, der mongolische

Botschafter und der deutsche Generalkonsul in Breslau. Graf Karl-Christoph Rothkirch als Leiter der deutschen Delegation, überreichte dem Museum eine in Deutschland von den „Vettern von Wahlstatt“ geprägte silberne Gedenkmünze.

In der abendlichen Klosterkirche, deren Außenrestaurierung erst wenige Tage zuvor abgeschlossen werden konnte, wurde danach das „Oratorium von Liegnitz“ des polnischen Komponisten Jozef Swider durch die Schlesische Philharmonie uraufgeführt. Dieses Werk, dargebracht am Vorabend des historischen Tages an historischem Ort und illustriert durch Asams Fresken in der Klosterkirche, die die Schlacht darstellen, ergriff in seiner fast theatralischen Wucht auch alle die, die moderner Musik fernstehen und ließ sie in musikalischen Visionen die Ereignisse vor 750 Jahren fast hautnah miterleben.

Am Abend schloß sich ein Bankett an, bei dem Grußworte getauscht wurden. Immer wieder wurde dabei an die Gemeinsamkeiten erinnert, die Deutsche und Polen über Jahrhunderte hinweg verbanden und die es wieder zu beleben gilt. Es wurde aber auch klar, daß die deutsche Delegation nicht nur als Gast dabei war, sondern als deutsche Schlesier, die aus dem Anteil unserer Vorfahren an jener Schlacht die lebendige Mitverantwortung für Gegenwart und Zukunft der schlesischen Heimat ableiten.

Am 9. April 1991 begann im Liegnitzer Kupfermuseum eine dreitägige, internationale wissenschaftliche Tagung über die neuesten Forschungsergebnisse zum Thema „Schlacht von Wahlstatt“. Unter den 26 Referenten waren auch sechs deutsche Wissenschaftler. Ihre Beiträge sind in ausführlicher Form in der Festschrift „Wahlstatt 1241“ enthalten, die soeben von der Stiftung Kulturwerk Schlesien in Würzburg herausgebracht wurden.

Für die nicht an dieser Tagung beteiligten Delegationsmitglieder stand ein umfangreiches historisch-landeskundliches Programm bereit. Die Friedenskirchen in Jauer und Schweidnitz wurden besucht, Fahrten gingen zum Kloster Grüssau und nach Bres-

lau. Besonders beeindruckend war ein „Mysterium Heinrich der Frömme“, das von Mitgliedern des „Dramatischen Theaters Liegnitz“ in der nächtlichen Peter-Paul-Kirche aufgeführt wurde. Mit sparsamen Mitteln, aber in ungeheurer Eindringlichkeit, wurden die Ereignisse von 1241 in der mittelalterlichen Form des Mysterienspiels dargestellt.

Trotz Einsatz von Licht und Rauch verzichtete man bewußt auf reißerische Effekte und ließ die historischen Gestalten zwischen Orgelempore und einer schlichten Bühne im Altarraum agieren. Schauspielerei Leistung, Musik und eine meisterhafte Regie erlaubten auch den nicht polnisch verstehenden deutschen Gästen, die Handlung mühelos zu verfolgen. Gerade an diesem Abend zeigte sich, wie die heutige polnische Bevölkerung Niederschlesiens, obwohl erst seit 1945 dort ansässig, sich mit den Ereignissen von 1241 identifiziert, nicht anders als die deutschen Schlesier, ehe sie vor 46 Jahren vertrieben wurden.

Es gibt nur wenige Schlachten in der Geschichte, die sich über Jahrhunderte so lebendig im Bewußtsein der Menschen erhalten haben, wie gerade die Schlacht von Wahlstatt. Umso bedauerlicher ist es, daß in den deutschen Medien, mit wenigen rühmlichen Ausnahmen, von diesem Jahrestag so gut wie überhaupt keine Notiz genommen wurde. Kein einziger Fernsehsender berichtete darüber und einer großen Berliner Tageszeitung war „Wahlstatt“ ganze sieben Zeilen wert.

Der Leichnam Herzog Heinrichs wurde damals in die von ihm gestiftete Kirche von St. Jacobus - St. Vinzenz überführt und dort bestattet. Diese Kirche wurde in den Kämpfen um die „Festung Breslau“ im Frühjahr 1945 stark beschädigt und erst zum Jubiläum 1991 konnte der Wiederaufbau beendet werden. Die erste Messe wurde am 13. April durch den Breslauer Erzbischof Kardinal Gulbinowicz in feierlicher Form zelebriert. Zwei Vertreter der deutschen Familien, deren Vorfahren bei Wahlstatt fielen und deren Wappenschilder die Wände der Kirche schmücken, waren anwesend, ebenso wie bei dem vorhergehenden



„Die Vettern von Wahlstatt“ ließen zur Erinnerung an die Schlacht vor Liegnitz 1241 eine silberne Gedenkmünze prägen, die an die Heilige Hedwig und die Schlacht vor 750 Jahren erinnert

den Festakt im Remter des Breslauer Rathauses. Dort, „in seiner Vaterstadt“, wie er sagte, überbrachte Wolfram Freiherr von Strachwitz die Grüße des schlesischen Adels. Er erinnerte an die Waffenbrüderschaft von Polen und Deutschen auf der Wahlstatt, die als Fanal in unsere heutige Zeit wirken möge. Wörtlich sagte er: „Der schlesische Adel streckt Ihnen die Hand in Freundschaft entgegen. Es geht um die Erhaltung dieses Landes Schlesien, unserer Heimat. Es geht um die Versöhnung über den Gräbern vieler Toter, die blinder Nationalismus auf beiden Seiten auf dem Gewissen hat. Lassen Sie uns mit Wahlstatt 1241 und 1991 einen neuen Anfang machen“. Danach erhielten er und Sigismund Freiherr von Zedlitz aus der Hand des Breslauer Wojwoden je eine Gedenkmedaille, die anlässlich des Jahrestages von Wahlstatt geprägt worden war.

Vieles von dem, was hier berichtet wird, klingt wie ein Märchen. Und doch war es Wirklichkeit im Frühling 1991, der mit Blüten von Weißdorn, Forsythien und ersten Kirschen in diesen Tagen mit Urgewalt das schlesische Land überzog, während auf den Höhen des Riesengebirges noch weite Schneeflächen leuchteten. Es war eine Wirklichkeit, von der noch vor drei Jahren niemand zu träumen wagte. Gottes Mühlen mahlen langsam, aber stetig, und so konnte es geschehen, daß die Saat, die 1241 vor den Toren von Liegnitz in einer blutigen Schlacht gesät wurde, nach 750 Jahren zu reifen beginnt. Die lange vergessene, verdrängte und allzuoft verrätene Schicksalsgemeinschaft, zu der die beiden mitteleuropäischen Nachbarvölker der Polen und der Deutschen nun einmal berufen sind, kann in diesen Tagen einen neuen Anfang nehmen.

Sigismund Freiherr von Zedlitz
bis 1945 in Neukirch (Katzbach) ansässig



Die schlesische Fahne weht auf der Insel Sylt. Hoch über den strohgedeckten Häusern in Wenningstedt ließ es sich die Heimatkreisbeauftragte Renate Streich-Boomgarden nicht nehmen, mit dieser Fahne an die verlorene Heimat zu erinnern.

Bild: Jutta Graeve

Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

Bericht zum Kl. Goldberger Treffen am 28. April 1991 im Tuchergarten-Stübel in Nürnberg

Wer hätte das gedacht, daß am Sonntag, dem 28. 4. 1991 50 ehemalige Goldberger Heimatfreunde zu unserem jährlichen Treffen nach Nürnberg kommen würden? Auf jeden Fall war es wieder sehr schön. Leider war der Raum zu klein; das hat mich auf die Suche nach einem anderen Ort für das nächste Treffen zum Erfolg geführt. Schade, daß ich nicht früher darauf gekommen bin.

Nun findet die Zusammenkunft wieder auf dem Hauptbahnhofs-Gelände statt, und zwar im **Bahnhofs-Restaurant am Südausgang**. Der Raum hat über 50 Plätze und ist für uns an diesem Tag reserviert. Der Wirt ist ein Kollege von mir und hat sich über diese Übereinkunft mit mir gefreut.

Es wäre auch möglich, beim großen Schlesiertreffen im Juli hier wegen der Nähe zu den Zügen eine kleine Zusammenkunft zu organisieren. Ich habe als Termin für das nächste Treffen des kleinen Goldberger Kreises an den 26. 4. 1992 gedacht und vorläufig den Raum bestellt. Der Termin kann aber geändert werden, weil der Raum an einem anderen Sonntag auch noch frei wäre.

Kurt Hergesell

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

„Kultureller Nachmittag“ in Bielefeld

An zwei Sonnabendnachmittagen in jedem Jahr finden sich die über 70 Jahre alten Mitglieder aller schlesischen Heimatgruppen in Bielefeld zu dieser Veranstaltung zusammen. Damit wird ihnen Dank gesagt für die Treue, die sie ihrer Heimatgruppe durch viele Jahre gehalten haben.

Am 11. Mai waren es über 70 Mitglieder unserer Heimatgruppe, die dazu begrüßt werden konnten. Der Nachmittag stand im Zeichen des schlesischen Dichters Ernst Schenke, der in diesem Jahr am 24. Mai 95 Jahre alt geworden wäre. Seine Geschichten und Verse, es konnte zwar nur ein kleiner Ausschnitt aus seinem reichen Schaffen sein, füllten den Nachmittag aus. Wie seither führte uns der vertraute Klang der schlesischen Mundart, aber auch die in hochdeutsch geschriebenen Beiträge in unsere schlesische Heimat zurück. Manches besinnliche Wort, aber auch viel Fröhliches, ließen uns in Gedanken durch Schlesien wandern. Aufmunternd erklangen dazwischen gemeinsam gesungene schlesische Lieder, spielte „unser Trio Köbe“ beschwingte Weisen. Ein guter Kaffee und dazu Mohn- und Streuselkuchen sorgten für die Wegzehrung.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Frau Helene Budde, geb. Rindfleisch, aus Neukirch mit der Silbernen Ehrennadel der Landsmannschaft Schlesien für ihre Verdienste um unsere Heimat ausgezeichnet.

Bliebe noch nachzutragen, daß die Vorbereitung und Durchführung, aber auch die

Programmgestaltung und Mitwirkung, wie schon viele Jahre, in den bewährten Händen der aktiven Mitglieder unserer Heimatgruppe lag.

Ein Gedicht von Ernst Schenke, schon vor 1950 verfaßt, hat heute wohl noch tiefere Bedeutung für uns gewonnen. Mit ihm soll dieser Bericht beendet werden.

Schlesischer Knabe in der Fremde

Er kennt die Heimat nur vom Hörensagen, von Bildern, die er da und dort geseh'n. Er war ja noch ein Knirps in jenen Tagen, da man die Eltern hieß vom Hofe geh'n.

Nun sind ihm längst vertraut die fremden Gassen,

er spricht des Zufluchtlandes Idiom.

Die Eltern müssen ihn gewähren lassen, hintreibend auf des Alltags Strom.

Zwar hört er manchmal noch die alten Lau-

und einen wehmutsvollen Heimatsang.

Doch was den ander'n ist das hold

Vertraute, berührt ihn fast wie fremder Sprache Klang.

Winkt keine Wiederkehr ins Land der

Väter, dann geht er ganz ins neue Wesen ein.

Und unbegreiflich scheinen wird ihm

später,

daß er aus schlesischem Geblüt soll sein.

Rotraut Rädcl

* * *

Am Sonntag, 6. Juli 1991, starten wir zu unserer 5-Tages-Fahrt, die wir in Verbindung mit dem „Deutschlandtreffen der Schlesier in Nürnberg“ durchführen. Auch die Landsleute, die diese Reise nicht unternehmen können, sollten durch den Erwerb einer Plakette das Deutschlandtreffen unterstützen.

Im Juli findet keine Monatsversammlung statt. Unser Tagesausflug ist am Sonntag dem 1. September 1991. Bitte merken Sie den Termin vor.

Harri Rädcl

— BISCHDORF —

Chronik von Bischdorf

Liebe Bischdorfer,

Dieter Breier hat eine Chronik von Bischdorf erstellt. Wer an dieser Chronik interessiert ist, wende sich bitte an:

Dieter Breier

Breslauer Str. 4, 4020 Mettmann
Telefon (0 21 04) 7 13 37

— LEISERSDORF —

Liebe Heimatfreunde,

ich will hiermit auf unser Treffen aufmerksam machen, welches am

14./15. September 1991

wieder in Dinklage, Wiesengrund, stattfindet.

Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung wegen der Zimmerreservierung bzw. Mohnkuchenbestellung.

Eure Else Hoffmann

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Telefon (0 44 42) 55 24

— KAUFFUNG —

**5. Reise der Kauffunger
in die alte Heimat**

Nun liegt die mit 100 Teilnehmern erfolgte Reise in die alte Heemte Schlesien schon wieder hinter uns. Nach der Bekanntgabe, daß ich auf vielseitigen Wunsch eine weitere Fahrt nach Schlesien für unsere ehemaligen Dorfbewohner plane, war das Interesse so groß, daß ich die Fahrt wieder mit zwei Reisebussen durchführen mußte. Angehängt hatte sich ein Pkw mit vier Personen, so daß die runde Zahl von 100 erreicht wurde.

In der von mir zur Unterhaltung während der Fahrt erstellten Reisestatistik war zu lesen, daß 57 Teilnehmer erstmals mit mir diese Reise angetreten hatten. Erfreulich war auch, festzustellen, daß zahlreiche Nicht-Kauffunger ihre Ehepartner in die Geburtsheimat begleitet haben. Wenn auch die Reisegruppe zahlenmäßig groß war, so hat sich doch in den Tagen des Aufenthalts in der alten Heimat eine harmonische Gemeinschaft gebildet, in der neue Freundschaften und erneutes Kennenlernen im Vordergrund standen.

Der von mir geplante Reiseablauf konnte weitestgehend eingehalten werden. Auch das Wetter hat sich der Harmonie angepaßt. Regenschirme wurden nicht benötigt. Lediglich die geplante Wanderung auf dem Riesengebirgskammweg konnte wegen der dort oben bestehenden Wetterlage und somit aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden.

An zwei Tagen haben wir uns in Kauffung aufgehalten. Dabei wurden neben dem Gang durch das Dorf und Besuchen bei jetzigen Bewohnern unserer ehemaligen Häuser und Wohnungen die Schönheiten der Landschaft des Katzbachtals bevorzugt. Das war auch bei den Busfahrten in die Nachbardörfer unseres Heimatortes Kauffung beabsichtigt. Ebenfalls vorgesehen war der Besuch der Kampfstätte der Schlacht bei Wahlstatt, die im April 1241 vor 750 Jahren stattfand. Trotz des Sieges über die Mongolen wurde mit dieser Schlacht der Rückzug der Asiaten eingeleitet. Die Kurzaufenthalte in Liegnitz, in Jauer mit Besichtigung der Friedenskirche und in unserer ehemaligen Kreisstadt Schönau rundeten den Tagesausflug ab. Die zweite Tagesfahrt führte uns zu den Grenzbauden, wo uns ein kurzer Übertritt auf tschechisches Gebiet erlaubt wurde, um die andere Seite des Riesengebirges einsehen zu können. Es folgte der Besuch des ehemals schönen Städtchens Schömburg mit seinen noch bestehenden elf Weberhäusern, auch genannt Apostelhäuser. An Kloster Grüssau vorbei, über Landeshut und Schmiedeberg, steuerten wir Schreiberhau an, um dort etwas länger zu verweilen. Abschluß dieser Tagesfahrt bildete ein Bummel durch Hirschberg mit Besichtigung der Gnadenkirche.

Zum Ausklang der Reise, die am 13. Mai begann und am 18. Mai endete, waren am letzten Tag alle Teilnehmer nach dem Abendessen im Speiseraum verblieben, um die letzten Stunden in der Heemte gemeinsam zu verbringen. All denen, die mitgeholfen haben, diesen Abend zu verschönern und die während der gesamten Reisezeit zur Unterhaltung beigetragen haben, möchte ich für die gesamte Reisegruppe unseren



Liegnitz — Die acht schmalen Giebelhäuschen am Großen Ring — genannt die Heringsbuden. Die Aufnahme entstand anlässlich der Fahrt der Kauffunger im Mai 1991. — Eingesandt von Walter Ungelenk, 5800 Hagen 1, Vormberg 10

aufrichtigen Dank aussprechen. Ich glaube, schon zum Ausdruck bringen zu können, daß auch diese Reise für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis war. Ein ausführlicher Bericht wird in den nächsten Kauffunger Rundbrief übernommen.

Abschließend sei noch gesagt, daß die Grenzübergänge bei der Ein- und Ausreise problemlos waren. Es wurde lediglich das Vorzeigen des Reisepasses verlangt.

Mit freundlichen Grüßen an alle Kauffunger und deren Angehörige
Walter Ungelenk

— KAUFFUNG —

Liebe Kauffunger!

Ich erinnere nochmals an unser Ortstreffen am 28. und 29. September 1991 in Nürnberg. Die Teilnehmer wollen sich bitte schriftlich melden bei

Manfred Bürger

Fallrohrstr. 128, 8500 Nürnberg 30.

Es wird gebeten, die Anmeldungen möglichst früh einzureichen, um die Quartierbeschaffung zu erleichtern. Die Anmeldungen sollten bis zum 15. Juli 1991 vorgenommen worden sein. Bei später eingehenden Meldungen kann eine günstige Unterbringung nicht garantiert werden bzw. es wird fraglich, da zu diesem Zeitpunkt auch Messen in Nürnberg stattfinden. *W. Ungelenk*

— PROBSTHAIN —

**Dankeschön
an Artur Gumbrich**

Unser langjähriger Berichterstatter für die Heimatzeitung, Herr Artur Gumbrich, kann aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen. Für diese umfangreichen Arbeiten möchte ich ihm im Namen aller Probsthainer ein herzliches Dankeschön sagen. Ich möchte es auch nicht versäumen, seiner Frau Charlotte dasselbe zu sagen. Sie hat ihn in der letzten Zeit tatkräftig unterstützt.

Ich, Herbert Pormann, habe mich bereit erklärt, diese Aufgabe weiterzuführen, wozu ich jedoch die Unterstützung aller

Probsthainer brauche, indem sie mir alle guten und weniger guten Ereignisse mitteilen.

Mit heimatlichem Gruß!

Herbert Pormann

Krähenweg 13, 4540 Lengerich
Telefon (0 54 81) 71 18



Wilhelm Seifert dankt Heinrich und Hildgard Exner für den jahrelangen Einsatz als Betreuer der Reichwaldauer und überreicht ein Präsent der Dorfgemeinschaft

— REICHWALDAU —

Liebe Reichwaldauer,

unser 40. Dorftreffen ist vorbei. Es war ein schöner Tag für uns alle. Besonders erfreulich war wieder die gute Beteiligung, die nach vierzig Dorftreffen in Folge kaum nachgelassen hat. Waren es bei unserem ersten Treffen an Himmelfahrt 1952 genau 52 Reichwaldauer, die damals den Weg nach Nienburg fanden, so sind es heute — es hatten sich 56 in die Anwesenheitsliste eingetragen — noch immer eine recht beachtliche Teilnehmerzahl. Man muß ja auch sehen, daß im Ablauf dieser Jahre viele Reichwaldauer von uns gegangen sind.

Bedenkt man zudem, daß unser kleines Dorf zusammen mit Nieder-Reichwaldau nur gut 400 Einwohner zählte, so ist der gute Besuch bei unseren Dorftreffen als ein Zeichen des guten Zusammenhaltes besonders hoch zu werten.

Es bleibt noch festzuhalten, daß sich die Teilnehmerzahlen im Laufe der Jahre im-

mer wieder geändert haben. So waren es in den sechziger und siebziger Jahren meist um die 70 bis 80 Reichwaldauer, die sich an Himmelfahrt in jedem Jahre zusammenfanden.

An unserem 30. Dorftreffen — so kann ich mich erinnern — waren es besonders viele, die nach Nienburg kamen; es standen 96 Namen auf der Anwesenheitsliste.

Nun zurück zu unserem diesjährigen Treffen, das insofern einen Einschnitt bedeutete, da die Sache der Reichwaldauer nun in jüngere Hände übergeben wurde. Mit Wilh. Seifert und seiner Frau Charlotte haben wir Nachfolger gefunden, die die Sache unseres Dorfes gut weiterführen werden, dessen bin ich sicher.

Mir bleibt an dieser Stelle nur noch ein herzliches „Dankeschön“ an alle Reichwaldauer. Dank für die über Jahre dauernde Unterstützung bei allen Vorhaben. Dank, und das auch im Namen meiner Frau, für das gediegene und herrliche Abschiedsgeschenk, über das wir uns beide so sehr gefreut haben.

Wir bleiben beide den Reichwaldauern in Treue verbunden, wir grüßen alle sehr herzlich.

*Eure
Hilde und Heinrich Exner*

Liebe Reichwaldauer,

unser Dorftreffen hat nun am 9. Mai 1991 stattgefunden, und alle, die es ermöglichen konnten, waren angereist. Hoffentlich werden auch an den nächsten Treffen viele Reichwaldauer, „alt und jung“, daran teilnehmen.

Wie schon bekannt, wurde ein Wechsel des Ortsbeauftragten vorgenommen, und in Zukunft wird Euer Wilhelm Seifert, Diekesbreite 17, 4543 Lienen, die anfallenden Berichte für das Goldberg-Haynauer Heimatblättel und das Ortstreffen organisieren und erledigen. Ich werde mir Mühe geben, diese Tätigkeit im Sinne meines Vorgängers Herrn Heinrich Exner weiterzuführen.

An dieser Stelle möchten ich und alle Reichwaldauer unseren Heimatfreunden Hildegard und Heinrich Exner nochmals recht herzlich Dank sagen für die vielen Jahre der guten Betreuung. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Allen Reichwaldauern lege ich ans Herz, an unseren Treffen mitzuwirken, damit uns diese Gemeinsamkeit noch über viele Jahre erhalten bleibt.

In heimatlicher Verbundenheit grüßt

*Euer Wilhelm Seifert
Diekesbreite 17, 4543 Lienen
Telefon (0 54 83) 14 11*

— RÖVERSDORF —

Liebe Heimatfreunde!

Der Termin am 6. und 7. Juli 1991 in Nürnberg für das „Deutschlandtreffen der Schlesier“ rückt immer näher. Leider ist unser beliebter Treffpunkt Hannover nicht mehr zu haben. Somit ist unsere Anreise nach Nürnberg für viele weiter geworden. Trotzdem würden wir uns freuen, recht viele Röversdorfer begrüßen zu können. Für das Jahr 1992 planen wir wieder im Wonnemonat Mai ein „Dorftreffen“ in Lengerich. Näheres erfährt Ihr in einer späteren Ausgabe.

Mit heimatlichen Grüßen

Eure Erna und Martin Polst

— WOITSDORF —

Hallo Woitsdorfer,

zu unserem Treffen am

7. und 8. September 1991

in Essen, Kölner Hof, möchte ich heute nochmals einladen.

Wer übernachten will, bitte sich baldigst anzumelden. Da zu diesem Zeitpunkt eine Umwelt-Ausstellung stattfindet, sind die Hotels früh ausgebucht.

Wir erwarten auch einige Woitsdorfer aus den neuen Bundesländern!

Viele Grüße,

Heimatfreund Arthur Kuhnt

Mülheimer Str. 15, 4300 Essen

Tel. (02 01) 70 16 33 u. 74 84 31

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 89. Geb. am 21. 6. 91 Frau Frida HERPICH, geb. Fluche, Ritterstr. 17, in 3057 Neustadt 1, Großer Weg 38

Zum 88. Geb. am 6. 7. 91 Frau Alma POTRATZ, geb. Hippe, Baderstr., in 1000 Berlin 12, Pestalozzistr. 91

Zum 88. Geb. am 9. 7. 91 Herrn Oskar HÄNSCH, Obere Radestr. 1, in 8832 Weißenburg, Rotenburger Str. 16

Zum 86. Geb. am 22. 6. 91 Frau Selma SCHOLZ, geb. Krause, Domplatz, in 2358 Kaltenkirchen, Wulfskamp 39

Zum 86. Geb. am 3. 7. 91 Frau Käthe MANNEL, in 1000 Berlin 19, Tharauer Allee 3

Zum 86. Geb. am 9. 7. 91 Frau Ella ERLER, in 1000 Berlin 20, Haselhorster Damm 11

Zum 84. Geb. am 21. 6. 91 Frau Dorothea FRENZEL, geb. Richter, Obertor 7, in 2420 Eutin, Heintech 4

Zum 80. Geb. am 16. 6. 91 Frau Selma KÜHN, Schmiedestr. 1, in O-8600 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Zum 80. Geb. am 26. 7. 91 Herrn Paul KUHN, Peipestr., in F 83610 Collobrières/Var, Rue Marat 2, France

Zum 78. Geb. am 25. 6. 91 Frau Erna GOTTSCHLING, in 2900 Oldenburg, Haßfurter Str. 14a, Pflegeheim Müller

Zum 78. Geb. am 6. 7. 91 Frau Anny BISCHOFF, geb. Hoffmann, Friedrichstor 7, in 7505 Ettlingen 5, Plättigstr. 5

Zum 78. Geb. am 8. 7. 91 Herrn Fleischermeister Kurt HERGESELL, in 8500 Nürnberg, Pillerreutherstr. 90

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimattouristenvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

*Renate Boomgaarden
Heimatkreisbeauftragte*

Zum 76. Geb. am 5. 7. 91 Frau Elly ADOLPH, Kamkestr. 6, in 7120 Bietighheim-Bissingen, Olgastr. 23

Zum 74. Geb. am 18. 7. 91 Frau Herta HÄNSCH, geb. Matzke, Obere Radestr. 1, in 8832 Weißenburg/Bay., Rothenburger Str. 16

Zum 73. Geb. am 26. 6. 91 Frau Ursula FROMMANN, geb. Rau, Alte Schulstr. 51, in 5353 Mechernich/Eifel

Zum 72. Geb. am 22. 6. 91 Frau Käthe KYRE, geb. Schafft, Komturstr. 8, in 7070 Schwäbisch-Gmünd-NW, Oderstr. 81

Zum 72. Geb. am 22. 7. 91 Frau Magda FIEGUTH, geb. Barth, Warmutsweg 9, in Niagara-on-the-Lake/Canada

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 24. 5. 91 Herr Friedrich SCHÖNBOHM und seine Frau Erna, geb. Röhle, Riegnerstr. 6, in 4952 Porta Westfalica, Heckenrosenweg 12.

Es gratulierten und feierten mit dem Jubelpaar drei Kinder, vier Enkel, Verwandte und Bekannte.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



HAYNAU

Zum 91. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Josef KRAUSE, Umspannwerk, Petersdorfer Str. 1, in 6500 Mainz-Hechtsheim, Am Rödelstück 39

Zum 87. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Georg PAGEL, Spark.-Dir. i. R., Wilhelmstr., 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 87. Geb. am 13. 7. 91 Herrn Heinz KNOPFF, Lessingstr., in 8400 Regensburg, Humboldtstr. 64

Zum 84. Geb. am 11. 7. 91 Frau Martha SCHRÖTER, Bahnhofstr. 13, in O-4800 Naumburg/S. 3, Alt Almrich 8

Zum 84. Geb. am 14. 7. 91 Herrn Martin TEICHLER, Friedrichstr. 29, in 61700 Skärblacka/Schweden, Folkes-Husvägen 2 c

Zum 82. Geb. am 1. 5. 91 nachträglich Herrn Schmiedemeister Kurt WILDE, Goldberger Str. 7, in 3204 Nordstemmen, Bruchshöfenstr. 5

Zum 82. Geb. am 13. 7. 91 Frau Ilse HÄDEL, geb. Werner, Weidenstr. 16, in 8500 Nürnberg 70, Pettenkofenstr. 39

Zum 81. Geb. am 18. 7. 91 Frau Luise STIFFEL, geb. Bachmann, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 80. Geb. am 25. 6. 91 Frau Elisabeth DRESCHER, Schützenstr. 4, in 5060 Bergisch-Gladbach 1, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 80. Geb. am 10. 7. 91 Herrn Willi STEINBRECHER, Göllschauer Str. 5, in 4006 Erkrath 2, Johannesberger Str. 22

Zum 79. Geb. am 20. 6. 91 Herrn Erich SCHLOSSER, Kleine Burgstr. 7, in 4630 Bochum 1, Virchowstr. 9

Zum 79. Geb. am 30. 6. 91 Herrn Helmut LOBERS, Parkstr. u. Lübenener Str., in 8943 Babenhausen, Hofbrühl

Zum 79. Geb. am 5. 7. 91 Frau Hildegard TAUTZ, Peipestr. 4 (Autowerkstatt), in 2248 Hemmingstedt, Birkenweg 37

Zum 75. Geb. am 22. 6. 91 Herrn Heinz MESTENHAUSER, Parkstr., in 4620 Castrop-Rauxel, Heimstättenweg 19

Zum 71. Geb. am 4. 6. 91 nachträglich Frau Gertrud POHL, Bahnhofsplatz 1, in 4350 Recklinghausen, Walter-Wenthe-Str. 21

Zum 71. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Heinz GAUDLITZ, Goethestr. 4, in O-4937 Grünhain/Sachsen, Karl-Marx-Str. 59

Zum 71. Geb. am 16. 7. 91 Frau Else GÜTSCHER, geb. Titze, Ring 13, auch Konradsdorf, in 8000 München 40, Milbertshofener Str. 10

Zum 70. Geb. am 27. 6. 91 Herrn Walter APPE, Siedlung Sonnenland 43, in 5802 Wetter 1, Königstr. 8

Zum 65. Geb. am 14. 6. 91 nachträglich Herrn Heinz STOETEFALKE (Ehemann v. Ursula St., geb. Kühn), Liegnitzer Str. 14, in 4800 Bielefeld 1, Haspelstr. 38

Zum 65. Geb. am 21. 6. 91 Herrn Günter WELZ, Liegnitzer Str. 57, in 4793 Büren-Harth, Hubertusstr. 12

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe gratulierten wir Herrn Herbert RICHTER, Ring 32, 3201 Algermissen, Sandweg 26, zum 65. Geburtstag am 18. 5. 1991. Bei der Namens-Angabe hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Der Name lautet richtig Herbert RIEGER.



SCHÖNAU

Zum 87. Geb. am 10. 7. 91 Herrn Otto FEIGE, Hirschberger Str. 11, in O-1710 Luckenwalde, Grüner Weg 3

Zum 84. Geb. am 30. 6. 91 Frau Margarete UNGER, geb. Röhrich, Ring 40, in 3180 Wolfsburg, Emmausheim, Nordsteimker Str. 1

Zum 83. Geb. am 18. 7. 91 Herrn Geistl. Rat Augustinus GÖLLNER, in 4815 Schloß Holte-Stukenbrock, Caritas Altenheim St. Johannes

Zum 81. Geb. am 6. 7. 91 Herrn Walter TITZE, Auenstr. 12, in 8600 Bamberg, Greifenbergstr. 61

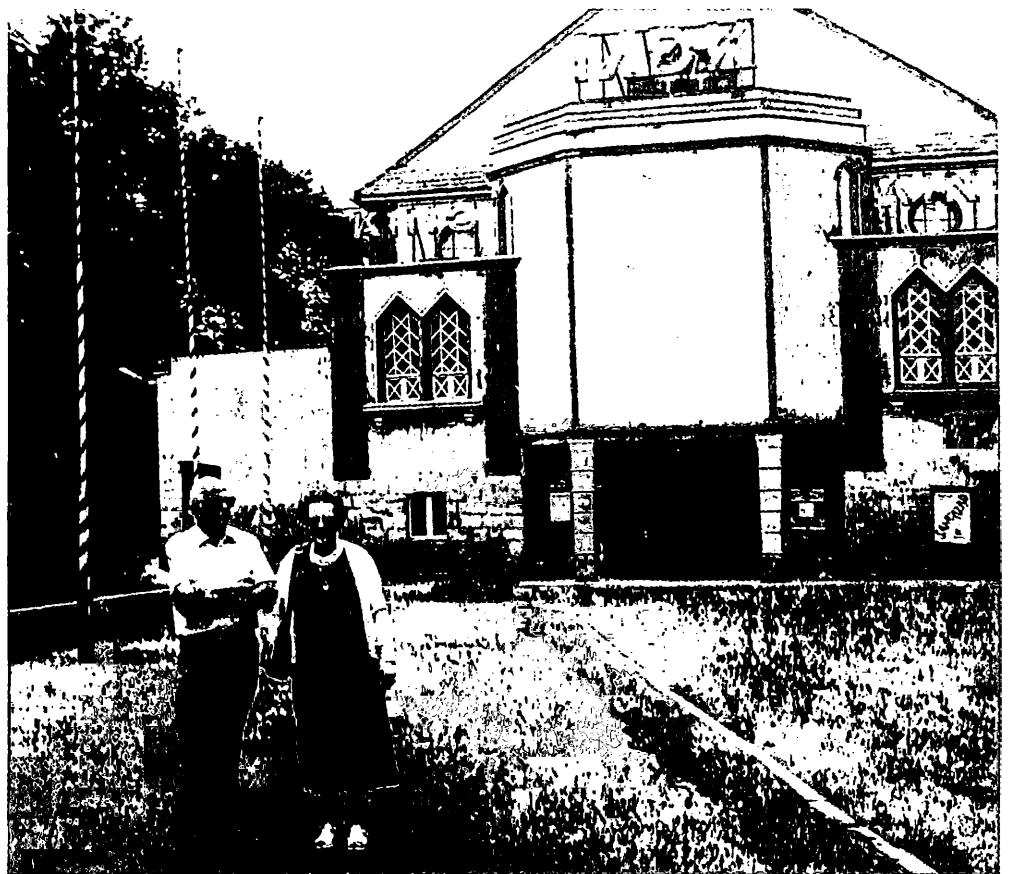
Zum 78. Geb. am 9. 7. 91 Frau Toni HALLAS, geb. Guder, Auenstr. 3, in 8470 Nabburg-Diendorf, Neuburger Str. 2

Zum 78. Geb. am 12. 7. 91 Herrn Herbert LEDER (Ziegelei), in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 77. Geb. am 29. 6. 91 Frau Erna FLATAU, geb. Beer, Hirschberger Str. 24, in 6380 Bad Homburg v. d. Höhe, Hölsteinstr. 70

Zum 77. Geb. am 11. 7. 91 Frau Ella ENIG, geb. Schulz, Ring 4, in O-7153 Markranstädt, Schulstr. 6

Zum 76. Geb. am 11. 7. 91 Herrn Eberhard DAUST, Goldberger Str. 15, in 5000 Köln 60, Philipp-Zorn-Str. 15



Das Foto zeigt das frühere Schützenhaus, welches zum Kino umgebaut wurde. Es macht von außen einen gepflegten Eindruck. Diese Aufnahme entstand anlässlich einer Fahrt nach Haynau Ende 1990. — Eingesandt von Gerhard Schmidtchen, 8553 Ebermannstadt, Feuersteinstr. 12

Zum 73. Geb. am 13. 7. 91 Herrn Günther BEER, Hirschberger Str. 24, in 6368 Bad Vilbel, Danziger Str. 61

Zum 73. Geb. am 18. 7. 91 Frau Elly NITSCHKE, geb. Sadebeck, Auenstr. 5, in 1000 Berlin 61, Friedrichstr. 4

Zum 72. Geb. am 2. 7. 91 Frau Valeria BRACKE, geb. Guder, Am Bahnhof 5, in 8910 Landsberg a. Lech, Schongauer Str. 5 d

Zum 60. Geb. am 22. 6. 91 Frau Margot HORNIG, geb. Peukert (Ehefrau von Günther H.), Hirschberger Str. 44, in 5350 Euskirchen, Billigerstr. 99

Zum 55. Geb. am 29. 6. 91 Herrn Heinz BARTH, Hirschberger Str. 7, in 6800 Mannheim 24, Im Wörtel 20

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe veröffentlichten wir den 84. Geburtstag von Herrn Otto WEBER, 2972 Borkum. Der Abdruck erfolgte irrtümlich, da Herr Weber bereits verstorben ist.

Ebenfalls in der Mai-Ausgabe gratulierten wir zum 60. Geburtstag am 8. 6. 1991 Herrn Kurt MAIWALD, 5010 Bergheim/Erft. Bei der Namensangabe ist ein bedauerliches Versehen unterlaufen. Der Name lautet richtig Kurt „MEHWALD“.

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 17. 7. 91 Herrn Otto WALTER, in 3355 Kalefeld, Dederode 6

Zum 83. Geb. am 10. 7. 91 Herrn Erich KAMPER, in 3360 Osterode 1, Schwiegerhausen, Rosenstr. 12

Zum 83. Geb. am 12. 7. 91 Herrn Hermann TSCHENTSCHER, in 3520 Hofgeismar, Grunneweg 13

Zum 82. Geb. am 7. 7. 91 Frau Frieda SEIDEL, geb. Neumann, in 4800 Bielefeld 1, Große Kurfürstenstr. 14

Zum 81. Geb. am 25. 6. 91 Frau Hanna PLISCHKE, geb. Beer, in 4804 Versmold, Eschweg 6.

Zum 78. Geb. am 17. 7. 91 Frau Helene HEIDE, geb. Wahn, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 77. Geb. am 30. 6. 91 Frau Liesbeth STELZER, in 4281 Südlohn, Eschstr. 54

Zum 50. Geb. am 28. 6. 91 Frau Anni HAMPEL, geb. Laurich, in 4426 Vreden, Moorbachstr. 8

ADELSDORF

Zum 91. Geb. am 1. 7. 91 Frau Frieda DOBRZYKOWSKI, geb. Eckelt, in 5400 Koblenz, Komeniusstr. 1, bei Tochter Hannchen Eckelt

Zum 80. Geb. am 19. 7. 91 Frau Martha KNAPPE, geb. Fiedler, auch Ulbersdorf, in 2832 Twistringen, Kampstr. 20

Zum 72. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Hans DOBRZYKOWSKI, in 5452 Weißenthurm, Becherstr. 7

Zum 70. Geb. am 2. 7. 91 Frau Else SAUER, geb. Fischer, in 4154 Tönisvorst, Heidedeweg 8

Zum 65. Geb. am 9. 7. 91 Frau Ursula ROSEMANN, geb. Scholz, in 4800 Bielefeld 13, Saronweg 21

ALZENA U

Zum 91. Geb. am 27. 6. 91 Herrn Martin BAUDEMANN, in O-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6, bei Tochter Frau Herta Wahn

Zum 82. Geb. am 20. 6. 91 Frau Gertrud GIERSCHNER, in O-5705 Oberdorla Kr. Mühlhausen/Thür., Am Anger 10

Zum 71. Geb. am 20. 7. 91 Frau Trude RUNGWEBER, in O-5401 Berka Kr. Sondershausen, Frankenhäuser Str. 90

Zum 65. Geb. am 16. 7. 91 Herrn Walter PRIEBE (Ehemann von Hilda, geb. Bufe), in 2832 Scharrendorf, Sulinger Str. 10

Zum 55. Geb. am 10. 7. 91 Frau Irmgard FRANENDORF, geb. Schröter, Neu-Schweidnitz, in O-4020 Halle 2, Kochwikerstr. 4

Liebe Alzenauer,

ich suche Bücher über den „Schwarzen Christoph“. Wer kann mir behilflich sein?

Arthur Jungnickel

Dalbker Str. 89 a, 4811 Oerlinghausen
Telefon (0 52 02) 7 21 40

BIELAU

Zum 83. Geb. am 15. 7. 91 Frau Gertrud LANGE, in 2050 Hamburg 80, Otto-Schumann-Weg 3 a

Zum 79. Geb. am 7. 7. 91 Frau Gertrud WENDE, geb. Walter, in 4054 Nettetal, Lobberich, Sassenfelder Kirchweg 82

BISCHDORF

Zum 88. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Fritz VOGT, Nr. 36, ohne Anschrift

Zum 85. Geb. am 25. 6. 91 Frau Frieda WEINER, geb. Spengel, Nr. 58, in 7958 Lappheim, Langestr. 50

Zum 84. Geb. am 17. 7. 91 Frau Käthe FIEBIG, geb. Schulze, verw., Nr. 107, in 2831 Affinghausen, Altenheimathof

Zum 84. Geb. am 4. 7. 91 Frau Elfriede WINTER, geb. Bürger, verw., in 5270 Gummersbach 1, Dünnlinghauser Str. 4

Zum 82. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Kurt DRIESENER, Nr. 1, in O-1613 Wildau Kr. Königswusterhausen, Birkenallee 28

Zum 81. Geb. am 24. 6. 91 Herrn Felix BERGMANN, Nr. 83, in O-8812 Seifhennersdorf, Leutersdorfer Str. 41

Zum 80. Geb. am 29. 6. 91 Frau Emma TILGNER, geb. Görlitz, in 5270 Mühlenseßmar über Gummersbach, Wiesenstr. 1

BROCKENDORF

Zum 83. Geb. am 11. 7. 91 Frau Else THIEL, geb. Liers, in 6050 Offenbach/Main, Nordring 10

Zum 71. Geb. am 28. 6. 91 Frau Grete FELTZ, geb. Hanisch, in 5064 Rösrath, Burggasse 16

FALKENHAIN

Zum 84. Geb. am 30. 6. 91 Frau Margarete TSCHENTSCHER, geb. Rosemann, in 3420 Herzberg (Harz) 5, Pöhlde, Fontanestr. 6

Zum 80. Geb. am 11. 6. 91 nachträglich Herrn Alfred HOFFMANN und zum 70. Geb. am 20. 6. 91 seiner Ehefrau Johanna HOFFMANN, geb. Geisler, in 4048 Grevenbroich, Am Tackelgraben 10

Zum 78. Geb. am 12. 7. 91 Herrn Herbert LEDER, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 2

Zum 77. Geb. am 19. 7. 91 Frau Johanna ANDERS, geb. Käsler, auch Tiefhartmannsdorf, in 4401 Laer Bez. Münster, Klingenhagen 22

Zum 75. Geb. am 7. 7. 91 Herrn Erich WÜSTENHAGEN, in 5012 Bedburg, Sebastianusstr. 8

Zum 70. Geb. am 8. 7. 91 Herrn Bernhard TSCHENTSCHER, in 2077 Trittau, Rausdorfer Str. 65

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 8. 7. 91 Frau Gertrud STOLZ, in 6333 Braunfels, Leunerstr. 2 c

Zum 78. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Martin MESCHTER, auch Harpersdorf, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

GIERSDORF

Zum 88. Geb. am 14. 7. 91 Herrn Artur HERRMANN, in O-Lippertsdorf

Zum 78. Geb. am 1. 7. 91 Frau Dora HEINRICH, geb. Schmidt, in 3252 Bad Münster, Am Treppchen 6

GÖLLSCHAU

Zum 94. Geb. am 9. 7. 91 Frau Gertrud GEISLER, geb. Freiberg, in 3320 Salzgitter 31, Schützenstr. 15

Zum 90. Geb. am 2. 7. 91 Frau Elisabeth BÖRNER, geb. Lohmeyer, in 4150 Krefeld, Moerser Str. 12

Zum 80. Geb. am 4. 6. 91 nachträglich Herrn Fritz WITTIG, in 2800 Bremen 1, Glücksburger Str. 66

Zum 79. Geb. am 18. 6. 91 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 3167 Burgdorf, Papenkamp 9

Zum 79. Geb. am 7. 7. 91 Frau Gertrud WENDE, geb. Walter, in 4054 Nettetal 1, Sassenfelder Kirchweg 82

Zum 78. Geb. am 4. 7. 91 Herrn Herbert STEINBRECHER, in 4630 Bochum, Gräfin-Imma-Str. 23

Zum 70. Geb. am 6. 7. 91 Frau Erndl GLAHN, geb. Fließ, in 3400 Göttingen, Gartenstr. 9

GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 16. 7. 91 Frau Hedwig RENNEN, in 4598 Cappeln, Sevelten, Eibenstr. 6

Zum 79. Geb. am 21. 6. 91 Herrn Erich SEREDIUK, in 8660 Münchberg, Joh.-Seb.-Bach-Str. 13

Zum 77. Geb. am 20. 6. 91 Frau Selma STEPPEN, geb. Peipe, in O-1512 Werder a. H., Memnitzer Str. 20

Zum 77. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Franz BERGLER, in 4780 Lippstadt/Overshagen, Schloßgraben 22

Zum 75. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Helmut PATZSCHKE, in 8918 Dießen, Wohnstift Augustinum, App. 858

Zum 70. Geb. am 21. 6. 91 Herrn Gerhard STIFFEL, in 8050 Freising, Thallauer Str. 10

Zum 65. Geb. am 27. 6. 91 Frau Maria HEINRICH, geb. Eckl, Dorfstr. 94, in O-2762 Schwerin, A.-Becker-Str. 35

HARPERSDORF

Zum 82. Geb. am 30. 6. 91 Frau Edelgard NEUMANN, geb. Weinhold, in 2808 Syke, Steimker Str.

Zum 81. Geb. am 30. 6. 91 Herrn Benno NEUMANN, in 5270 Gummersbach, Bickenbachstr. 42

Zum 78. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Martin MESCHTER, auch Georgenthal, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

Zum 78. Geb. am 18. 7. 91 Herrn Fritz KOLENZ (Ehemann von Ilse, geb. Anders), in 5880 Lüdenscheid, Ringstr. 10

Zum 77. Geb. am 20. 7. 91 Frau Herta HOFERICHTER, geb. Menzel, in 2833 Klosterseele, Am Stuppen

Zum 72. Geb. am 6. 7. 91 Frau Meta HOBERT, in 3300 Braunschweig, Kreuzstr. 97

Zum 70. Geb. am 23. 6. 91 Frau Friedel REUNER, in 5885 Schalksmühle, Oelken 1

Zum 70. Geb. am 16. 6. 91 Herrn Artur BAUMER, in 2111 Asendorf, Hohenmoor 78

Zum 70. Geb. am 10. 7. 91 Frau Hulda GRUHN, in 3203 Sarstedt, Am Ried 7

Zum 65. Geb. am 10. 7. 91 Frau Ursula GÜNZEL, geb. Wagenknecht, in 1000 Berlin 20, Ameisenweg 35

Aquarelle der Künstlerin Gabriela Maria Lyssy

(Tochter von Johanna Bock)

fanden großen Anklang

Aquarelle von Gabriela Maria Lyssy wurden im April im Ernst-Louisem-Heim an der Langenbergstraße 40 in Herford gezeigt.

Gabriela Maria Lyssy wurde 1958 in Niedersachsen geboren und wuchs in Bielefeld auf. Sie studierte Architektur in Lage und Innenarchitektur an der ehemal. Werkkunstschule in Hannover, wo sie auch ersten Kontakt zur Aquarellmalerei bekam.

Ende 1990 hat die Künstlerin ihre Bilder in ihrem eigenen Haus erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Die im Ernst-Louisem-Heim gezeigten Werke sind vornehmlich Landschafts- und Blumenstudien, die teils detailgetreu gearbeitet wurden und teils in Naßtechnik gemalt und nur schemenhaft zu erkennen sind.

Wegen des großen Erfolges ist für Juni eine weitere Ausstellung vorgesehen.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 20. 6. 91 Frau Minna SEIDEL, geb. Pfaff, in 6901 Schönau bei Heidelberg, Hohe Gasse 18

Zum 82. Geb. am 24. 6. 91 Frau Johanna SCHWARZ, geb. Böhm, in 4650 Gelsenkirchen, Leinstr. 3

Zum 82. Geb. am 18. 7. 91 Frau Frieda GEISLER, geb. Berger, in 5442 Mending 1, Bacchustr. 3

Zum 79. Geburtstag am 30. 6. 91 Frau Frieda HILSE, in 5064 Rösrath, Winsenweg 65

HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 22. 6. 91 Frau Frieda STOLL, geb. Fiebig, in O-1551 Niebede über Nauen

Zum 82. Geb. am 7. 8. 91 Frau Käthe SCHOLZ, in O-1801 Pāwesin über Brandenburg/Havel

Zum 79. Geb. am 12. 7. 91 Frau Lotte KALLINICH, geb. Mattausch, in 4330 Mühlheim, Luhrskamp 5

HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 30. 6. 91 Frau Selma BINNER, geb. Merkel, auch Tiefhartmannsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Lipper Hellweg 120

Zum 87. Geb. am 22. 6. 91 Frau Martha WILDNER, in O-7033 Leipzig, Cranachstr. 9

Zum 87. Geb. am 27. 6. 91 Frau Gerda STAHLBUSCH, geb. Dell, in 2401 Gr. Grönau, Berliner Str. 9, bei Fam. H. Vick

Zum 84. Geb. am 6. 7. 91 Frau Else SCHMITZ, geb. Blümel, in 5456 Rheinbrohl, Hauptstr. 28

Zum 82. Geb. am 4. 7. 91 Frau Emma SCHWARZER, geb. Frömberg, in 3422 Bad Lauterberg 1, Amselweg 7

Zum 81. Geb. am 6. 7. 91 Frau Klara BRUCHMANN, geb. Geisler, OT Johannisthal, in 4530 Ibbenbüren, Himbeerweg 18

Zum 79. Geb. am 17. 6. 91 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg 1, Steinweg 9

Zum 78. Geb. am 22. 6. 91 Frau Martha BRINNER, in O-8023 Dresden N 23, Osterbergstr. 10

Zum 77. Geb. am 14. 7. 91 Frau Hannchen HÄRTEL, geb. Gottschling, in 5100 Aachen, Gneisenausr. 24

Zum 76. Geb. am 13. 7. 91 Frau Martha BERGER, geb. Herrmann, in 3422 Bad Lauterberg, Oderfelderstr. 54

Zum 73. Geb. am 12. 7. 91 Frau Frieda MACK, geb. Neumann, in 3422 Bad Lauterberg 1, Lessingstr. 2

Zum 72. Geb. am 10. 7. 91 Herrn Alfred HAMPEL, OT Johannisthal, in 6370 Oberursel 4, Dornholzhauser Str. 38

Zum 71. Geb. am 17. 7. 91 Frau Charlotte WÜRFEL, geb. Dittrich, in 4700 Münster-Roxel/Westf., Dommelstr. 22

Zum 70. Geb. am 1. 7. 91 Frau Maria BRINNER, in 5768 Sundern-Hagen, Hagener Str. 3

Zum 65. Geb. am 12. 7. 91 Frau Elli WIENER, geb. Lütkehöller, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 22 d

Zum 65. Geb. am 19. 7. 91 Frau Ruth-Karla WEINER, in 4401 Handorf bei Münster/Westf., Am Jüffernbach 15

Zum 60. Geb. am 2. 7. 91 Frau Irmgard LEHMANN, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Amselweg 19

Zum 50. Geb. am 9. 7. 91 Frau Renate FLECKSEN, geb. Reich, in 4800 Bielefeld, Stapelbreite 19

HUNDORF

Zum 92. Geb. am 15. 7. 91 Frau Emilie LIEBIG, geb. Spehr, in 5000 Köln 90, Kitschburger Str. 74

Zum 77. Geb. am 6. 7. 91 Frau Else MÖSCHTER, geb. Göllner, in 4800 Bielefeld 1, Berta-v.-Suttner-Str. 10

Zum 71. Geb. am 4. 7. 91 Frau Erna LANGER, geb. Wehner, auch Tiefhartmannsdorf, in 4800 Bielefeld 14, Wilfriedstr. 42

KAISERSWALDAU

Zum 83. Geb. am 13. 7. 91 Frau Frieda KRAUSE, geb. Stannitz, in O-8900 Görlitz, Rauschwalderstr. 51

Zum 80. Geb. am 13. 7. 91 Herrn Martin STANNITZ, in O-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

Zum 78. Geb. am 27. 6. 91 Frau Ruth KUNTZ, geb. Freudenberg, in 4800 Bielefeld 14, Hauptstr. 42 a

Zum 74. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Walter REIMANN, in 4000 Düsseldorf 30, Roßstr. 18

KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 15. 7. 91 Frau Hedwig ADLER, geb. Gottschling (Fleischerei), Hauptstr. 84, in 3415 Hattorf/Harz, Rotenbergstr. 36

Zum 92. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Paul BETTERMANN, Dreihäuser 7, in O-Eisenberg/Thür., Wassergasse 3

Zum 92. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Fritz SOBANIA, Bahnwirtschaft Ober-Kauffung, in 5841 Holzen, Seniorenzentrum Westhellweg 45

Zum 89. Geb. am 20. 7. 91 Frau Helene HÄRTEL, geb. Klose, An den Brücken 15, in 5900 Siegen 21, Schießbergstr. 60

Zum 88. Geb. am 21. 6. 91 Herrn Heinrich PÜLGER, Randsiedlung 2, in 5600 Wuppertal, 1. Ststr. 87

Zum 87. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Paul FRENZEL und zum 80. Geb. am 2. 7. 90 seiner Frau Elisabeth, geb. Linke, Hauptstr. 124, in O-1253 Rüdersdorf, Herrmannstr. 15

Zum 86. Geb. am 14. 7. 91 Herrn Werner KOTTWITZ, Hauptstr. 53, in 3508 Melsungen, Melgershäuser Weg 11

Zum 85. Geb. am 22. 6. 91 Frau Else KLUGE, geb. Hampel, Gemeindefiedlung 11, in 5900 Siegen 21, Känerbergstr. 68

Zum 84. Geb. am 1. 7. 91 Herrn Hermann FRANZ, Am Kirchweg 15, in 4540 Lengerich/Westf., Im Hook 14

Zum 83. Geb. am 10. 7. 91 Herrn Erich KAMPER, Hauptstr. 251, in 3360 Osterode, Rosenstr. 12

Zum 83. Geb. am 1. 7. 91 Herrn Hans STEINBRUCH, Hauptstr. 54, in 3000 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3

Zum 83. Geb. am 21. 6. 91 Frau Martha SAUER, geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 3471 Brenkhausen Kr. Höxter, Grasweg 10

Zum 82. Geb. am 6. 7. 91 Frau Gertrud LUDEWIG, geb. Klose, Hauptstr. 104, in 4020 Mettmann, Neanderstr. 16

Zum 82. Geb. am 30. 6. 91 Frau Anna HIEL, geb. Pohl, Hauptstr. 239, in 4901 Hiddenshausen, Freiherr-vom-Stein-Str. 9

Zum 82. Geb. am 12. 7. 91 Frau Erika HERRMANN, alte Siegert-Villa, in 7830 Emmendingen, Hans-Thoma-Str. 10

Zum 81. Geb. am 21. 6. 91 Frau Elisabeth WEIMANN, geb. Spilut, Hauptstr. 117, in 8000 München 45, Bauernfeindstr. 7, Seniorenheim Kieferngarten

Zum 81. Geb. am 1. 7. 91 Herrn Erich HEIDRICH, Tschirnhaus 7, in 7143 Vaihingen-Enz 3, Silcherstr. 28

Zum 81. Geb. am 19. 7. 91 Frau Gertrud LANGER geb. Bradler, Bruchhaus Silesia, in 8391 Grubweg-Lindau Nr. 118

Zum 80. Geb. am 21. 6. 91 Frau Elfriede SÄHN, Hauptstr. 69 a (Ehefrau von Kurt S.), in O-7581 Ndr. Prauske, Kr. Weißwasser

Zum 80. Geb. am 14. 7. 91 Frau Marta LUCKMANN, geb. Schudy, Hauptstr. 241, in O-4850 Weißenfels, Georg-Stöber-Str. 13

Zum 80. Geb. am 4. 7. 91 Frau Hildegard WARMBRUNN, geb. Holzbecher, Hauptstr. 41, in 5908 Neunkirchen-Salchendorf, Heinrichsglückler Weg 8

Zum 80. Geb. am 15. 7. 91 Frau Elfriede LAUFT geb. Menzel, Gemeindefiedlung, in 5000 Köln-Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 79. Geb. am 30. 6. 91 Frau Frieda ADLER, geb. Franz, Nähe Ebelhof, in 4540 Lengerich, Im Hook 14

Zum 79. Geb. am 12. 7. 91 Frau Margot BINDER, Am Bahnhof Ober-Kauffung, in 4000 Düsseldorf, Schumannstr. 42

Zum 79. Geb. am 11. 7. 91 Frau Gertrud CYSLOWSKI, geb. Handke, Hauptstr. 12, in 4600 Dortmund, Bayrische Str. 54

Zum 78. Geb. am 3. 7. 91 Frau Hilde SIEGERT, Hauptstr. 145 a, in 4000 Düsseldorf, Erwin-Rommel-Str. 4

Zum 78. Geb. am 6. 7. 91 Herrn Joachim PILZ, Schule Nieder-Kauffung, in 2000 Hamburg, Grünebergstr. 77

Zum 78. Geb. am 29. 6. 91 Frau Frieda WAHNER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 31, in 8591 Fichtelberg, Gottesgab 30

Zum 77. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Erich GEBERT (Ehemann von Ilse, geb. Kambach), in 3071 Husum Nr. 252, Schulzengasse 2

Zum 77. Geb. am 26. 6. 91 Frau Else WARMBRUNN, geb. Hoffmann, Hauptstr. 25, in O-9610 Glauchau, Thälmann-Str. 6

Zum 77. Geb. am 12. 7. 91 Herrn Gerhard GELLERT, Poststr. 2, in 1000 Berlin 47, Hopfenweg 35 a

Zum 76. Geb. am 3. 7. 91 Frau Hildegard LINDNER, geb. Nickel, Niedergut, in 4300 Essen 16, Imkerei 8

Zum 76. Geb. am 6. 7. 91 Frau Selma HELFER, geb. Zegula (Wwe. von Herrn Fritz

H.), auch Tiefhartmannsdorf, in 8123 Peissenberg bei Weilheim

Zum 75. Geb. am 13. 7. 91 Herrn Herbert KIRSCHKE, Hauptstr. 28, in 4600 Dortmund 50, Bromberger Str. 15

Zum 74. Geb. am 25. 6. 91 Herrn Dr. med. Robert GERLICH (Ehemann von Lore, geb. Schultz), Hauptstr. 194/196, in 8263 Burghausen/Obb., Barbarinostr. 3

Zum 74. Geb. am 25. 6. 91 Herrn Alfred PAUSE, Hauptstr. 5, in 7157 Sulzbach/Murr, Iltisgasse 14

Zum 73. Geb. am 7. 7. 91 Herrn Georg KEIL, Hauptstr. 28, in 7530 Pforzheim, Redtenbacher Str. 63 a

Zum 72. Geb. am 21. 6. 91 Herrn Bernhard BRUNZ, Hauptstr. 218, in 4500 Osnabrück, Langestr. 12

Zum 71. Geb. am 4. 7. 91 Frau Erna PÄTZOLD, geb. Adler, Tschirnhaus 4a, in O-9610 Glauchau, Friedrich-Engels-Str. 24

Zum 71. Geb. am 9. 7. 91 Frau Hildegard DZIERZAWA, geb. Borrmann, Dreihäuser 3, in O-3503 Gladbeck Kr. Osterburg, Klara-Zetkin-Str. 10

Zum 71. Geb. am 20. 7. 91 Frau Else KACZMARECK, geb. Handke, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal, Osthelden, Auf der Buchdahl 1

Zum 71. Geb. am 16. 7. 91 Frau Elli ÜBERALL, geb. Hielscher, Tschirnhaus 3, in 5250 Engelskirchen, Leppestr.

Zum 70. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Günter SALLGE, Hauptstr. 192, in 8872 Burgau, Kochstr. 9 a

Zum 65. Geb. am 25. 6. 91 Herrn Walter JOHN, Hauptstr. 71, in 8640 Kronach/Ofr., Mertelstr. 27

Zum 65. Geb. am 1. 7. 91 Frau Gertraud FRIEMELT, geb. Heptner, Schulzengasse 10, in 2304 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 65. Geb. am 4. 7. 91 Herrn Hans LUDWIG, Hauptstr. 90, in 8500 Nürnberg, Herschelstr. 8

Zum 65. Geb. am 13. 7. 91 Frau Irmgard TIETZE, geb. Überall, Dreihäuser 7, in O-3703 Elbingerode, Paul-Selke-Str. 16

Zum 65. Geb. am 7. 7. 91 Herrn Erich WEISSIG, Gemeindefiedlung 6, in 7858 Weil am Rhein, Elsässer Str. 6 b

Zum 60. Geb. am 29. 6. 91 Frau Hildegard BÜTTNER, geb. Simon, Hauptstr. 197, in 3211 Brüggen, Langestr. 24

Zum 60. Geb. am 27. 6. 91 Herrn Helmut RIEDEL (Ehemann v. Lieslotte, geb. Jendral), Hauptstr. 220, in 8034 Germering, Eisenbahnstr. 27

Zum 60. Geb. am 8. 7. 91 Frau Christa BÖSSELMANN, geb. Porrmann, Gemeindefiedlung 4, in 3070 Nienburg, Wartheinstr. 37

Zum 55. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Lothar FRENZEL, Hauptstr. 62, in 7124 Bönnigheim, Schillerstr. 6

KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 21. 6. 91 Frau Klara KITTELMANN geb. Wittwer, in 2170 Hemmoor 1, Schlesienweg 6

Zum 85. Geb. am 25. 6. 91 Herrn Paul SIMON, in 4540 Lengerich/Westf., Rahe-Str. 84

Zum 77. Geb. am 2. 7. 91 Frau Lydia SIEBERT, geb. Kretschmer, in 3500 Kassel R., Sybelstr. 29

Zum 73. Geb. am 16. 7. 91 Frau Hildegard STENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Brückenstr. 39

KONRADSDORF

Zum 71. Geb. am 16. 7. 91 Frau Else GUTSCHER, in 8000 München 40, Milberthofener Str. 10

Zum 65. Geb. am 4. 7. 91 Frau Edeltraud LEHNERT, geb. Winter, in O-7126 Mölkau bei Leipzig, Geschw.-Scholl-Str. 40

KONRADSWALDAU

Zum 81. Geb. am 11. 7. 91 Frau Else WILLENBERG, geb. Hainke, in O-7705 Lautau, Rudolf-Breitscheit-Str. 7

Der gemittliche Schläfing



Kalender für 1992

Schleifer Verlag L. Heege, Schweidnitz

Ist der Betreibung in Neutlingen/Würt.

Der NEUE ist da!

Die wichtigsten Angaben in Kurzform: farbiger Karton-Umschlag, 148 Seiten, DIN A 5, Kalendarium von Januar 1992 bis Dezember 1992, 8 ganzseitige Bilder (Fotos), 37 sonstige Bilder und Illustrationen im Text, Gedichte und Erzählungen in Mundart und Hochdeutsch von Ernst Schenke u. a. schlesischen Dichtern.

Verkaufs-Preis nur 9,80 DM

(Sonder-Preis gültig bis 30. Juni)

Sie erhalten den neuen Kalender**beim Verlag Ihrer Heimatzeitung****GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

Postf. 68 01 55 · 3000 Hannover 61

Zum 77. Geb. am 20. 6. 91 Herrn Heinz ZOBEL, in 5000 Köln 51, Hochkirchener Str. 21
Zum 70. Geb. am 26. 6. 91 Herrn Gerhard PÄTZOLD, in 4817 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 15

Zum 70. Geb. am 10. 7. 91 Frau Melitta BIEDER, geb. Sachs, in 3307 Vahlberg 1, Triftweg 5

Zum 65. Geb. am 13. 7. 91 Herrn Walter IBSCHEER, in 8500 Nürnberg, Trubachweg 14

Zum 60. Geb. am 29. 6. 91 Frau Dora KÜHN, geb. Wittwer, in O-9381 Börnichen, Hausdorferweg 32

Zum 60. Geb. am 30. 6. 91 Herrn Hans HEIDELBACH (Ehemann v. Else H., geb. Weichert), in 4620 Castrop-Rauxel, Friedrichstr. 18

Zum 60. Geb. am 8. 7. 91 Frau Waltraud STILLER, geb. Machalke, in 4800 Bielefeld 1, Ziegelstr. 41 a

KREIBAU

Zum 77. Geb. am 20. 6. 91 Herrn Herbert Heinz ZOBEL, in 5000 Köln 51, Raderthal, Hochkirchener Str. 21

Zum 77. Geb. am 27. 6. 91 Frau Emma ZIRKLER, geb. Drescher, in O-1254 Schöneiche, Ernst-Thälmann-Str. 121

Zum 77. Geb. am 5. 7. 91 Frau Else HEINRICH, in 5805 Breckerfeld 1, Kleinbahnstr. 15

LEISERSDORF

Zum 81. Geb. am 14. 7. 91 Frau Liesbeth HOFFMANN, geb. Maier, in 2843 Dinklage, Van der Wahl 16

Zum 78. Geb. am 30. 6. 91 Herrn Kurt ABSCHT, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilder-Str. 6

Zum 77. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Alfred JÄNSCH, in 2841 Handorf-Langenberg, Bahnhofstr. 19

Zum 77. Geb. am 15. 7. 91 Frau Gertrud MÖLLER, verw. Berger, geb. Stephan, in 4570 Quakenbrück, Bahnhofstr. 18

Zum 76. Geb. am 7. 7. 91 Frau Maria LEDER, in 4060 Viersen 12, Oderstr. 17

Zum 72. Geb. am 1. 7. 91 Herrn Hans-Joachim STEINMANN, in 8011 Vaterstetten, Parsdorfer Weg 1

Zum 71. Geb. am 26. 6. 91 Frau Gertrud IGNATIUS, geb. König, in 7551 Iffezheim, Lindenstr. 9

Zum 60. Geb. am 8. 7. 91 Frau Gudrun KABIERSKE, in 4100 Duisburg, Palmstr. 5

Zum 55. Geb. am 30. 6. 91 Frau Dorothea SOVINEC, geb. Kabierske, in 2843 Dinklage, Am Wehrhahn 8

LOBENDAU

Zum 81. Geb. am 4. 7. 91 Herrn Kurt SCHOLZ, in O-2081 Hohenziritz Kr. Neustrelitz

LUDWIGSDORF

Zum 85. Geb. am 12. 7. 91 Frau Frieda REUNER, geb. Binner, in 2906 Wardenburg, Schneekoppenweg 1

Zum 81. Geb. am 16. 7. 91 Frau Toni WITTEWER, geb. Weinhold, in 4800 Bielefeld 11, Saalweg 13

Zum 78. Geb. am 22. 6. 91 Herrn Willi RAUPACH, in 5600 Wuppertal 2, Marklandstr. 128

Zum 77. Geb. am 13. 7. 91 Frau Else BINNER, geb. Ketzler, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 15

Zum 75. Geb. am 24. 6. 91 Frau Erna JAHN, geb. Kuhnt, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 113

Zum 75. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Herbert EVLER, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 11

Zum 72. Geb. am 30. 6. 91 Herrn Richard EXNER, auch Tiefhartmannsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Liebermannstr. 15

Zum 65. Geb. am 5. 7. 91 Herrn Walter KRAUTWURST (Ehemann v. Hildegard, geb. Winkler), in 8034 Germering, Klessheimer Weg 4

Zum 55. Geb. am 28. 6. 91 Herrn Kurt RÜCKER, in 4800 Bielefeld 11, Bodeweg 5

MÄRZDORF

Zum 86. Geb. am 1. 7. 91 Herrn Willi HILLMANN, in 3500 Kassel, Langestr. 21

Zum 75. Geb. am 10. 7. 91 Frau Erna ZABEL, geb. Langner, in 5992 Nachrodt, Wilblingwerder Str. 16

Zum 71. Geb. am 4. 7. 91 Frau Elfriede SCHOLZ, geb. Wiedermann, in 2382 Kropp, Lindenweg 14

Zum 70. Geb. am 16. 7. 91 Frau Erna WARMUTH, geb. Wilde, in 5980 Werdohl, Klosterweg 6

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 87. Geb. am 6. 7. 91 Frau Hedwig SCHENK, geb. Walprecht, in 7980 Ravensburg, Gebhardt-Flügel-Weg 26

Zum 87. Geb. am 17. 7. 91 Herrn Friedrich ZOBEL, in 4800 Bielefeld 1, Meierfeld 47

Zum 86. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Willy HONIG, in 4920 Lemgo 5, Hörstmar, Alte Schule 2

Zum 80. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Hans GEBELEIN, in 2056 Glinde b/Hamburgm Papendieker Redder 26

Zum 79. Geb. am 8. 7. 91 Frau Liesbeth HERRMANN, geb. Rietig, in 4054 Nettetal 1, Ketteler Str. 15

Zum 79. Geb. am 17. 7. 91 Frau Meta MÜNSTER, geb. Hielscher, in 4054 Nettetal 1, Lötsch 95 a

Zum 79. Geb. am 5. 7. 91 Herrn Martin BERGER, in 3208 Giesen OT Hasede, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 78. Geb. am 12. 7. 91 Herrn Paul ANDERSON, in 4430 Steinfurt-Borghorst, Im Wiesengrund 55

Zum 77. Geb. am 26. 6. 91 Frau Meta DITTRICH, geb. Berger, in 3208 Giesen, Hermann-Löns-Str. 9

Zum 74. Geb. am 20. 7. 91 Frau Frieda LUBRICH, geb. Koch, Dorfstr., in 7972 Isny/Allg., Ammannstr. 29

Zum 73. Geb. am 25. 6. 91 Frau Margarete SEIDEL, geb. Rösler, in 2807 Achim/Uesen, Zedernstr. 4

Zum 71. Geb. am 27. 6. 91 Herrn Heinz POSTEL, in 3163 Sehnde 6, OT Bolzum, Willh.-Busch-Str. 9

Zum 70. Geb. am 12. 7. 91 Frau Hildegard BERGER, geb. Zeidler, in 3208 Giesen OT Hasede, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 60. Geb. am 4. 7. 91 Frau Christa HÖTH, geb. Junge, in O-1551 Gutenpaaren, Dorfstr. 4

Für Schnellentschlossene!

Es sind nur noch wenige Plätze frei für die Fahrt nach Hirschberg vom 9. bis 15. August 1991.

Bitte melden bei:

Siegfried Heyland
Gerhart-Hauptmann-Str. 7
3070 Nienburg/Langendam

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 28. 6. 91 Frau Emma FREITAG, geb. Höder, und zum 81. Geb. am 15. 7. 91 ihrem Ehemann Herrn Richard FREITAG, in O-4401 Löberitz Kr. Bitterfeld

Zum 78. Geb. am 28. 6. 91 Frau Ida HINDEMITH, geb. Blümel, in 3303 Vechelde, Hindenburgstr. 16

Zum 76. Geb. am 24. 6. 91 Frau Hedwig LEUE, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern Kr. Bad Tölz, Schongerweg 3

Zum 76. Geb. am 10. 7. 91 Frau Toni GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 71. Geb. am 10. 7. 91 Frau Else LIENIG, geb. Wittwer, in 2172 Lamstedt, Birkenweg 11

PETERSDORF

Zum 92. Geb. am 17. 6. 91 Frau Frieda JÜTTNER, in 2813 Hassel, Saarstr. 191

Zum 65. Geb. am 29. 6. 91 Frau Irmgard HÄNDEL, geb. Kalok, in 5000 Köln 30, Bartelstr. 30

PILGRAMSDORF

Zum 82. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Joachim LIEBICH, in 5226 Reichshof-Oberagger, Sonnenhang

Zum 81. Geb. am 19. 7. 91 Frau Minna KEIL, in 2830 Bassum, Katherinenstr. 9

Zum 75. Geb. am 9. 7. 91 Herrn Gerhard MÄHL, in O-9202 Frauenstein/Erzgeb., Teplitzer Str. 12

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 30. 6. 91 Frau Emma ARLT, in O-8303 Berggießhübel, Ernst-Thälmann-Str.

Zum 88. Geb. Frau Maria WEIHRAUCH, in O-6056 Oberhof/Bahnhof/Thür.

Zum 83. Geb. am 28. 6. 91 Frau Ida BACHMANN, in 5910 Kreuztal 5, Friedrich-Ebert-Str. 16

Zum 84. Geb. am 16. 7. 91 Frau Kläre POLKE, geb. Wilde, in 5450 Neuwied 1, Friedrichstr. 27/28, Altenheim

Zum 83. Geb. am 8. 6. 91 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp

Zum 81. Geb. am 16. 7. 91 Frau Frieda WANKE, in O-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

Zum 79. Geb. am 8. 7. 91 Frau Elisabeth HERRMANN, geb. Rietig, in 4054 Nettetal 1, Kettelerstr. 15

Zum 78. Geb. am 4. 7. 91 Frau Emmi LIPS, in 2150 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 78. Geb. am 8. 7. 91 Frau Frieda HÄUSLER, geb. Hielscher, in 5828 Ennepetal/Milske, Fuhrstr. 55

Zum 77. Geb. am 16. 7. 91 Frau Meta LÖCHEL, in O-8400 Riesa/Elbe, Bahnhofstr. 10

Zum 76. Geb. am 27. 6. 91 Frau Erna BURGHARDT, in 8620 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 76. Geb. am 27. 6. 91 Frau Meta HELLWIG, in 2262 Leck/Schlesw.-Holst., Propst-Nissen-Weg 29

Zum 75. Geb. am 28. 6. 91 Frau Frieda ENGELMANN, geb. Förster, in 2170 Wingst/Alt-Kedingen

Zum 75. Geb. am 21. 6. 91 Frau El KOWAL, geb. Frommhold, in 4800 Bielefeld, Gretenbergstr. 5

Zum 72. Geb. am 25. 6. 91 Frau Hildegard SCHOLZ, in 3320 Salzgitter-Lebenstedt, Breitstr. 141

Zum 71. Geb. am 13. 7. 91 Herrn Helmut WIESNER, in 5657 Haan, Am Sandbach 29

Zum 70. Geb. am 30. 6. 91 Frau Martha FROMMHOLD, geb. Eichler, in 2190 Cuxhaven-Altenwalde, Dahlienweg 19

Zum 65. Geb. am 6. 7. 91 Frau Ruth GÖHLICH, in 3071 Binner, Am Rohrbach 2

Zum 65. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Günther LABITZKE, in 3340 Wolfenbüttel, Am Forstweg 11

Zum 55. Geb. am 3. 7. 91 Frau Ruth HEINRICH, in 3000 Hannover 91 - Linden, Leonorenstr. 19

Zum 50. Geb. am 9. 7. 91 Frau Renate BRENDEL, in 8852 Neuburg, Münchner Str. 300

REICHWALDAU

Zum 97. Geb. am 23. 6. 91 Frau Erika von UECHTRITZ und STEINKIRCH, 3000 Hannover 61, Haus C/003, Bevenser Weg 10

Im Namen aller Reichwaldauer und der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten viele gute Wünsche für das allseits verehrte und geachtete Geburtstagskind.

Zum 83. Geb. am 2. 7. 91 Frau Hildegard RESSEL, in 6733 Hassloch, Fasanenweg 1

Zum 83. Geb. am 13. 7. 91 Frau Frieda MENZEL, in 3360 Osterode, Am Hühnerbusch 11

Zum 82. Geb. am 20. 7. 91 Frau Hedwig KITTNER, geb. Jung, in 3360 Osterode, Kriebeker Landstr. 33 a

Zum 65. Geb. am 16. 7. 91 Frau Ursula JAHN, geb. Schmidt, in 8500 Nürnberg, Jauerstr. 17

REISICHT

Zum 92. Geb. am 30. 6. 91 Frau Luise ROHLER geb. Friedrich, Nr. 67, in 8919 Unterschondorf, Seeberg 149

Zum 83. Geb. am 7. 7. 91 Frau Klara ULBRICH, geb. Gütt, verw., Nr. 39, in 3327 Salzgitter-Bad, Gertrudenstr. 11

Zum 83. Geb. am 12. 7. 91 Herrn Walter KADENBACH, Nr. 63, in O-2300 Stralsund, Arnold-Zweig-Str. 23

Zum 82. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Martin GROSSMANN, Nr. 148, in O-8701 Oelsa 30 über Löbau

Zum 77. Geb. am 5. 7. 91 Frau Anni LIEBIG, geb. Sebrantke, Nr. 36, in 2940 Wilhelmshaven, Feldmark 28

Zum 76. Geb. am 28. 6. 91 Herrn Richard BÜRGER, in 7920 Heidenheim, Giengenerstr. 152

Zum 74. Geb. am 14. 7. 91 Frau Edith REIDANK, geb. Kuhnke, Nr. 91, in 5205 St. Augustin 1, Fliederweg 60

Zum 70. Geb. am 23. 6. 91 Herrn Heinz SEBRANTKE, Nr. 36, in 2300 Kiel-Hasse, Heddenholz 24

Zum 70. Geb. am 10. 7. 91 Frau Lydia KOBELT, geb. Klose, in O-1136 Berlin, Hans-Loch-Str. 221

Zum 65. Geb. am 29. 6. 91 Herrn Georg PIRNKE, Nr. 90, in 8000 München, Corneliusstr. 27

Zum 50. Geb. am 13. 7. 91 Frau Helga SCHELER, Nr. 64, in O-4204 Bad Lauchstedt, Roter Platz 2

Zum 50. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Gernot HOFFMANN, Nr. 22, in 7000 Stuttgart 1, Urachstr. 38

BERICHTIGUNG

In der Mai-Ausgabe gratulierten wir Frau Johanna SANTORO, geb. Gutsche, 7340 Geislingen/Steige, zum 86. Geb. am 12. 6. 91. Die Altersangabe stimmt nicht. Frau Santoro wurde 66 Jahre alt.

RÖVERS DORF

Zum 91. Geb. am 28. 6. 91 Frau Ida EIFERT, geb. Rose, in 3360 Osterode/Harz, Schlesische Str. 45

Zum 77. Geb. am 24. 6. 91 Frau Herta MÜHMER, in 3421 Elbingerode, Kirchenstieg 6

Zum 77. Geb. am 9. 7. 91 Frau Margarete SEIFERT, geb. Ohmann, in 4423 Gescher/Westf., Uhlenkamp 2

Zum 77. Geb. am 30. 6. 91 Frau Margarete BRÄUER, geb. Polst, in 5900 Siegen 21, Fichtenweg 25

Zum 75. Geb. am 13. 7. 91 Frau Liesel BERNDT, geb. Poese, in 3538 Marsberg, Unterm Bangern 25

Zum 74. Geb. am 7. 7. 91 Frau Gertrud SEIDEL, geb. Roth, in 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2

Zum 70. Geb. am 26. 6. 91 Herrn Bruno FEIGE, in 5900 Siegen 21, Birkenbacher Str. 210

Zum 70. Geb. am 11. 7. 91 Frau Klara RENNACK, geb. Beer, in 2000 Tangstedt, Am Herrendamm 25

SAMITZ

Zum 82. Geb. am 10. 7. 91 Herrn Emil STREMPER, in 3004 Isernhagen, Dorfstr. 24

Zum 75. Geb. am 21. 6. 91 Herrn Georg SCHWARZER, in 4800 Bielefeld, Heeperstr. 206a

SCHÖNFELD

Zum 84. Geb. am 4. 7. 91 Frau Selma KLEMM, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Kastanienweg 1

SCHÖNWALDAU

Zum 98. Geb. am 9. 7. 91 der früheren Gemeindeschwester Frau Christa KÜHN, in 3160 Lehrte, Arpke, Buchenberg 31

Zum 81. Geb. am 23. 6. 91 Frau Gertrud SCHÜTZ, geb. Raschke, in 8852 Rain a. Lech Staudheim 43

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 93. Geb. am 16. 7. 91 Frau Emma WEIST geb. Kanbach, Vordergasse, in O-4020 Halle/Saale, Zwingerstr. 10

Zum 92. Geb. am 30. 6. 91 Frau Selma BINNER, geb. Merkel, Ratschin, auch Hohenliebenthal, in 4800 Bielefeld 1, Elpke 11a, bei Hagemann

Zum 88. Geb. am 29. 6. 91 Frau Klara STUMPE geb. Gräber, in O-6120 Eisfeld, Altenheim

Zum 83. Geb. am 27. 6. 91 Frau Emilie ROTHERMUND geb. Liebig, in 1000 Berlin 20, Seegefelder Str. 123

Zum 81. Geb. am 16. 7. 91 Frau Toni WITTE geb. Weinhold, Ratschin, auch Ludwigsdorf, in 4800 Bielefeld 11 (Sennestadt), Saalweg 13

Zum 80. Geb. am 14. 7. 91 Frau Ilse SCHEFFELD, geb. Glier, in 7730 Villingen/Schwenningen, Auf Rinelen 26

Zum 79. Geb. am 22. 6. 91 Herrn Oskar GEISLER, in 5042 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 77. Geb. am 1. 7. 91 Frau Emma KLEINERT, geb. Föst (auch Alt-Schöna), in 4330 Mühlheim, Auf dem Bruch 16

Zum 77. Geb. am 15. 7. 91 Herrn Ernst HAINKE, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 5

Zum 77. Geb. am 19. 7. 91 Frau Johanna ANDERS, geb. Käsler, auch Falkenhain, in 4401 Laer Bez. Münster, Klingenhagen 22

Zum 76. Geb. am 6. 7. 91 Frau Gertrud ZANDEREIT, verw. Lehmann, geb. Nickchen, in 4300 Essen 1, Am Wünesberg 6

Zum 76. Geb. am 6. 7. 91 Frau Selma HELFER, geb. Zegula, in 8123 Peissenberg, Rigi-Str. 4

Zum 75. Geb. am 5. 7. 91 Frau Else WEIST, geb. Tschierschke, Ratschin, in 2870 Delmenhorst, Schollendamm 98

Zum 74. Geb. am 26. 6. 91 Herrn Werner LANG (Ehemann von Liesel L., geb. Knospe), in 4830 Gütersloh 1, Tulpenweg 13

Zum 74. Geb. am 2. 7. 91 Frau Angela PÄTZOLD (Witwe von Walter P.), in 4800 Bielefeld 1, Grenzweg 17

Zum 74. Geb. am 5. 7. 91 Frau Else KLEINERT, geb. Schenk (Ehefrau von Alfred K.), in 4300 Essen 1, Unterdorfstr. 7

Zum 73. Geb. am 25. 6. 91 Frau Margarete SEIDEL, geb. Rösler (Ehefrau von Willi S.), in 2807 Achim-Uersen, Zedernstr. 4

Zum 73. Geb. am 6. 7. 91 Frau Anneliese KLOSE, geb. Dittmann, in 7145 Markgröningen, Helenenstr. 11

Zum 72. Geb. am 30. 6. 91 Herrn Richard EXNER, auch Ludwigsdorf, in 4800 Bielefeld 1, Liebermannstr. 15

Zum 71. Geb. am 4. 7. 91 Frau Erna LANGER, geb. Wehner, auch Hundorf, in 4800 Bielefeld 14, Wilfriedstr. 42

Zum 71. Geb. am 16. 7. 91 Frau Elli ÜBERALL, geb. Hielscher, in 5250 Engelskirche, Loope Auel 19

Zum 71. Geb. am 17. 7. 91 Frau Ella HARMS, geb. Exner, Ammergut, in 2874 Lemwerder, Kirchstraße

Zum 70. Geb. am 24. 6. 91 Frau Erika BECKER, geb. Ryczfinski, in O-Teutschenthal, Gartenstr. 8

Zum 70. Geb. am 12. 7. 91 Frau Irmgard WIEDEMANN, geb. Opitz, in 8500 Nürnberg 70, Georgstr. 11

Zum 65. Geb. am 18. 7. 91 Frau Herta BINNER (Ehefrau v. Herbert B.), in 4800 Bielefeld 1, Julius-Leber-Str. 16

Zum 65. Geb. am 20. 7. 91 Frau Ellinor KUHN, geb. Menzel, in 4930 Detmold, Mühlenbrink 13

Zum 60. Geb. am 14. 7. 91 Frau Lisa FROMMHOLD, geb. Ahlf, in 2171 Oberndorf, Anrensflucher Morr 10

Zum 55. Geb. am 3. 7. 91 Frau Anneliese LANGE, geb. Weist, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Thälmann-Siedlung 13

Zum 50. Geb. am 9. 7. 91 Herrn Herbert HÜLSMANN (Ehemann v. Ruth H., geb. Weist), in 4800 Bielefeld 1, Jungbrunnenweg 72

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 3. 6. 1991 Herr Volker SCHERNIKAU und Frau Renate, geb. Feindorf, in 5760 Arnsberg 24, Kuhnsbergweg 12.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ULBERSDORF

Zum 82. Geb. am 29. 6. 91 Frau Helene LEUKERT, in 5063 Overath, Burgstr. 13

Zum 82. Geb. am 2. 7. 91 Herrn Kurt SEMPER, in 4448 Emsbüren, Oewelgönne 1

Zum 80. Geb. am 19. 7. 91 Frau Martha KNAPPE, geb. Fiedler, auch Adelsdorf, in 2832 Twistringen, Kampstr. 20

Zum 71. Geb. am 3. 7. 91 Frau Gertrud BÖRNER, geb. Altmann, in 3068 Helpsen, Dorfstr. 56

VORHAUS

Zum 88. Geb. am 4. 7. 91 Frau Emma HEUMANN, geb. Hoffmann, in 7902 Blaubeuren, Uhlandstr. 7

WILHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 6. 7. 91 Frau Frieda WALTER, in 5778 Remblinghausen, Auf der Knippe 15

Zum 79. Geb. am 5. 7. 91 Frau Klara RENNERT, in 5910 Kreuztal-Fellinghausen, Erzebachstr. 9

Zum 77. Geb. am 16. 7. 91 Frau Klara HOFFMANN, geb. Hanke, in 5982 Neuenrade, Herderstr. 2

Zum 76. Geb. am 1. 7. 91 Herrn Hans BURLICH, in 2350 Neumünster

Zum 55. Geb. am 11. 7. 91 Frau Helene KNOLL, geb. Heller, in O-1542 Falkensee-Finkenkrug, Waldstr. 35

Zum 50. Geb. am 3. 7. 91 Frau Edith LORSBACH, geb. Bunzel, in 5910 Kreuztal 2, Alter Weg 21

BERICHTIGUNG

In unserer Mai-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinz GERSTMANN, 4040 Neuss, Am Hohen Weg 4, zum 50. Geburtstag. Leider ist bei der Altersangabe ein Versehen unterlaufen. Herr Gerstmann feierte am 9. Juni 1991 seinen 70. Geburtstag.

Liebe Wilhelmsdorfer,

zum Schlesiertreffen am 6. und 7. Juli 1991 in Nürnberg hoffe ich viele Heimatfreunde zu sehen.

B. Drescher

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 3. 7. 91 Herrn Ernst LIEBELT (Ehemann von Käthe, geb. Scholz), in 3208 Giesen-Hasede, Dechant-Bluel-Str. 19

Zum 84. Geb. am 5. 7. 91 Frau Else SCHILLER, geb. Schlichting, in 4320 Hattingen, Blankensteiner Str. 43

Zum 78. Geb. am 17. 7. 91 Frau Margarete WEINKNECHT, in 2190 Cuxhaven, Peter-Mertens-Weg 24

Zum 73. Geb. am 20. 7. 91 Herrn Anton ALSHUT, in 4755 Holzwickede, Bismarckstr. 29

Zum 65. Geb. am 29. 6. 91 Frau Irmgard HÄNDEL, geb. Kalok (Ehefrau von Helmut H.), in 5000 Köln 30, Barthelstr. 30

Zum 60. Geb. am 16. 7. 91 Frau Brigitte WITTE, geb. Grengel, in 4708 Kamen, Am Südfriedhof 9

† Unsere Toten †

GOLDBERG

HÄRTEL, Ida, geb. Klemmt, Schneebach-Häuser, 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20, bereits am 19. 6. 87 im Alter von 84 Jahren verstorben

HAYNAU

ELSNER, Elisabeth, geb. Pohl, früher Seitsch Kr. Guhrau, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27, am 7. 5. 91, 66 Jahre

SCHOLZ, Wilhelm, 4600 Dortmund 12, Am Westhock 106, am 30. 3. 91, 69 Jahre

SCHÖNAU

DETTE, Gerlinde (Pastorenwitwe), O-8709 Herrnhut Kr. Löbau, Löbauer Str. 39, am 4. 11. 88, 81 Jahre

BIELAU

KLIMKE, Martha, geb. Becker, 3400 Göttingen, Lg. Geismarstr. 8, am 12. 4. 91, 81 Jahre

FALKENHAIN

STORBEL, Therese, 3420 Herzberg/Harz, Raabestr. 43, bereits 1989 verstorben

HOCKENAU

THOMAS, Selma, geb. Feige, 6411 Engelhelms, Am Riedrain 4, am 1. 5. 91, 85 Jahre

KAUFFUNG

SMYKALLA, Klara, geb. Friebe, 4700 Hamm, Letterhausstr. 22, ohne nähere Angaben

BRUCHMANN, Richard, 3361 Förste, Och-sengasse 12, bereits am 3. 7. 85 verstorben

ARNOLD, Reinhold, 3421 Osterhagen/Südharz, Hauptstr. 19, bereits 1972 verstorben

KACZMARECK, Johann, 5911 Osthelden, Dorfstr. 26, 1989 verstorben

BRUNZLIK, Else, geb. Binner, 4800 Bielefeld, Wichernstr. 33, ohne nähere Angaben

KRÜGER, Wilhelm, 3360 Förste/Harz, Sülte 6, bereits am 27. 12. 87 verstorben

KONRADSWALDAU

KÜHN, Gottfried (Ehemann von Dora, geb. Wittwer), O-9381 Börnichen, Hausdorfer Weg 32

NEUKIRCH/KATZBACH

HEUMANN, Gerhard, O-1055 Berlin, Christ-burger Str. 23, im Alter von 69 Jahren verstorben

SAMITZ

MÄTSCHKE, Selma, geb. Hoffmann, O-7901 Groß Naundorf, am 9. 4. 91, 80 Jahre

TASCHENDORF

HELIOS, Hanna, geb. Lehmann, 5600 Wuppertal 21, Mohrhennzelt 3, am 20. 1. 90, 78 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

MÜCKE, Max, 4803 Steinhagen, In der Voss-heide 36, am 22. 4. 91, 80 Jahre

BINNER, Friedrich, Ratschin, 4800 Bielefeld 1, Droste-Hülshoff-Str. 28, am 13. 5. 91, 85 Jahre

SCHÖNAU

BARTELS, Dr. Dietrich, ev. Pfarrhaus, Goldberger Str., in 7000 Stuttgart 1, Fraastr. 12 a

BLAU, Günter, Gasthaus zur Eisenbahn, in O-7113 Markkleeberg, Hermann-Müller-Str. 130

BÖTTCHER, Rosemarie, geb. Finster, Burg-platz 9, in 3415 Hattorf am Harz, Am Pfarrwin-ke 2

FICH, Isolde, geb. Fischer, Hirschberger Str. 34, in 6395 Roßbach 1, Taunusstr. 43

GEISLER, Anneliese, Am Schützenweg 1, in O-7700 Hoyerswerda, Elsterbogen 27

GRAPOW, Erika, geb. Fritsch, Am Schüt-zenweg 3, in O-3400 Zerbst/Anh., Wolfsbrücke 13

KLEINE, Frieda, geb. Rothe, Hirschberger Str. 37, in O-7200 Borna, Bez. Leipzig, Theo-dor-Sturm-Str. 1

LAUTERBACH, Dr. h.c. Heinz, Goldberger Str. 22, in 8990 Lindau/Bodensee 3, Untere Stei-g 16

RADICH, Walter, Ring 18, in 5412 Rans-bach-Baumbach, Breslauer Str. 10

SCHMIDT, Hans-Joachim, Hirschberger Str. 3, in O-8701 Großdehsa, Hauptstr. 1

DIETRICH, Johanna, geb. Dollischall, Burg-platz 3, in O-1200 Frankfurt/Oder, Traubenweg 9

ALT-SCHÖNAU
THAESLER, Günter, 2171 Oberndorf, Hoff-mann-v.-Fallersleben-Str. 16

ADELSDORF
KUHlich, Herbert, O-1920 Pritzwalk, Ky-ritzer Str. 5

ZAWIRUCHA, Elly, geb. Kuhlich, O-2919 Karstädt, Straße der Freundschaft 5

RÖTHIG

LOTHAR, O-9610 Glauchau, Lich-tensteiner Str. 17

HIRSCH, Rosemarie, geb. Röthig, O-8021 Dresden, Weidentalstr. 61

FREUDENBERG, Marta und Gertrud, O-6570 Zeulenroda, Straße des Aufbau 5

SIPPEL, Margarete, geb. Freudenberg, O-2510 Rostock 5, G.-Dimitroff-Str. 8

LEUKERT, Georg (Berg-Leukert), O-5231 Hardisleben, Schulstr. 2

BIELAU
KIEBLER, Hans, 7980 Ravensburg 1, Tett-nanger Str. 225

FALKENHAIN
MORIELL, Waltraut, 2050 Hamburg 80, Walter-Freitag-Str. 15

GRÖDITZBERG
SCHULZE, Dorothea, geb. Bleul, O-7806 Grünewalde über Lauchhammer, Hammer-teichstr. 3 c

PATZSCHKE, Helmut, 8918 Dießen, Wohn-stift Augustinum, App. 858

HARPERSDORF

SCHOLZ, Walter, O-2070 Röbel-Marienfelde

KAUFFUNG

LANGER, Helene, 3429 Wollershausen, Lu-casgrund 22 (Hausnummern-Änderung)

KRUBER, Margarete, 5620 Velbert 1, Wei-denstr. 26

CHOWANSKI, Willi, Hauptstr. 121, in 7958 Laupheim, Langestr. 48

PÜSCHEL, Otto, Hauptstr. 116, in 7106 Neuenstadt 11, Kocher, Hartlaubstr. 3

WAGENER, Ilse, geb. Neudeck, Randsied-lung 5, in 5910 Kreuztal, Kattowitzer Str. 3

JÜNGLING, Helga, geb. Hornig, Randsied-lung 1, in 5226 Reichshof-Windfus, Hoch-waldstr. 34

WARMBRUNN, Hildegard, geb. Holzbe-cher, Hauptstr. 41, in 5908 Neunkirchen-Sal-chendorf, Heinrichsglucker Weg 8

LEISERSDORF

ZIPPEL, Hildegard, geb. Klar, Dorfstr., in 7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 15

JAKOB, Bruno, 4630 Bochum 1, Hallingstr. 1

LUDWIGSDORF

GOLDMANN, Waltraud, geb. Langner, Nr. 46, in 3057 Neustadt, Ahnsfört 14

NEUKIRCH/KATZBACH

SCHOLZ, Hertha, 8036 Herrsching, Re-neckestr. 18 1

MESCHUDE, Selma, geb. Kirchner, O-4101 Brachwitz, Thomas-Münzer-Str. 7

PILGRAMSDORF

KNIPPEL, Rudolf, O-7500 Cottbus, Ro-stocker Str. 19

REISICHT

SCHUBERT, Heinz, 4709 Bergkamen, Kurt-Schumacher-Platz 10

RÖVERSDORF

WALTER, Gerhard, 1 4 Carnegy Terrace, Kingsmuir by Forfar, DD8 2RR

SCHÖN WALDAU

WISTUBA, Irmgard, 7860 Schopfheim, Ei-senbahnstr. 39

KLEMM, Klara, 3016 Seelze 1, Beethovenstr. 30

WOITSDORF

SCHEUNER, Herbert, O-7271 Kreuma, PF 64

Gesucht wird

Nr. 113

Gesucht wird Frau Emma FIEDLER, früher Kreibau, Hauswirtschafterin bei Herrn Max Wilhelm, Kreibau.

Nachricht erbeten an:

Wolfgang Körting

Schorlachstr. 17, 8520 Erlangen

Telefon O-91 31 / 6 70 45

Neue Anschriften

GOLDBERG

KURZAWA, Liesbeth, 6418 Hünfeld 1, Al-tenheim St. Ulrich, Ulrichweg 1

MITTASCH, Martin, Schmiedestr. 31, in 8730 Bad Kissingen, Leibnitzstr. 5

PRIESEMUTH, Bernhard, O-1115 Berlin, Theodor-Brugsch-Str. 2

HERRNHOLD, Dr. Ulrich, O-1298 Werneu-chen, Lindenstr. 16

HAYNAU

FRÖHLICH, Helga, 5600 Wuppertal 21, Ferd.-Lassalle-Str. 126

DESSIN, Marianne, geb. Boer, 8600 Bam-berg, Lobenhofferstr. 6/212

WOLF, Herbert, Friedrichstr. 24, in O-7220 Pegau, Webergasse 17

JÜPTNER, Margarete, geb. Ulrich, 6500 Mainz 1, Altenauer Gasse 7



Der Bahnhof in Sommerfeld N.L. — Die Ansicht stellte Wilhelm Scheibe, O-8904 Görlitz 7, Friedersdorfer Str. 14, zur Verfügung. — Eingesandt von Herbert Kusche, 8500 Nürn-berg 70, Leonhardstr. 33

Treuespende für Schlesien 1991

Wer spricht noch von Schlesien, wenn nicht wir, die Landsmannschaft Schlesien! Wer bäumt sich auf, wenn Schlesien ge-
leugnet wird, ein Schicksal, das jetzt ganz Ostdeutschland jenseits von Oderr und Görlitzer Neiße erleiden soll! Wer erhebt den Ruf: Gerechtigkeit auch für Schlesien, Selbstbestimmung für das ganze deutsche Volk! Wer tritt für einen tragfähigen und friedlichen Ausgleich mit unserem polnischen Nachbarn ein, gegen ein Grenzdiktat und für Verhandlungen unter gleichberechtigten Partnern!

Wir halten die Verbindung zu unseren Landsleuten daheim und sind ihr Anwalt im Ringen um die elementaren Menschenrechte. Wir gründen Schritt für Schritt für eine Million Schlesier in Mitteldeutschland die Landsmannschaft Schlesien. Schlesien trägt unser Auftrag. Das spricht sich leicht aus, aber dieser Pflicht zu genügen, verlangt Einsatz und Energie, Idealismus und finanzielle Mittel.

Die Regierung von Niedersachsen, dem Patenland für Schlesien, hat der Landsmannschaft Schlesien jede finanzielle Unterstützung (130 000 DM Fehlbedarfsdeckung im Jahr und für das Deutschlandtreffen der Schlesier jedes zweite Jahr 175 000 DM) aufgekündigt. Das ist die Realität.

Unser Aufruf zu einer TREUESPENDE FÜR SCHLESILIEN kommt aus der Not heraus, aus der Bedrängnis der Landsmannschaft Schlesien, aus der Einsicht in die Notwendigkeit, für unser Schlesien zur Stelle zu sein und kämpferisch einzutreten. Wir bitten um ein Opfer. Das Wort „Opfer für Schlesien“ ist nicht zu hoch gegriffen. 1921, vor 70 Jahren, hat das deutsche Volk in beispielhafter Opferbereitschaft für Oberschlesien gestritten.

Schlesien darf nicht untergehen, unser Schlesien muß leben. Das aber setzt voraus, daß die Landsmannschaft Schlesien überlebt. Darum die herzliche Bitte:

TREUESPENDE FÜR SCHLESILIEN

Schlesien Glückauf!

Dr. Herbert Hupka

Bundsvorsitzender

Landsmannschaft Schlesien

Nieder- und Oberschlesien

Konto: Nr. 1 601 164 040, BLZ: 370 695 74, Raiffeisenbank Königswinter 21. Selbstverständlich werden auf Wunsch Spendenquittungen für das Finanzamt ausgestellt.

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Überweisungsformular bei.

Auf nach Nürnberg!

6. und 7. Juli 1991:
Deutschlandtreffen
der Schlesier!

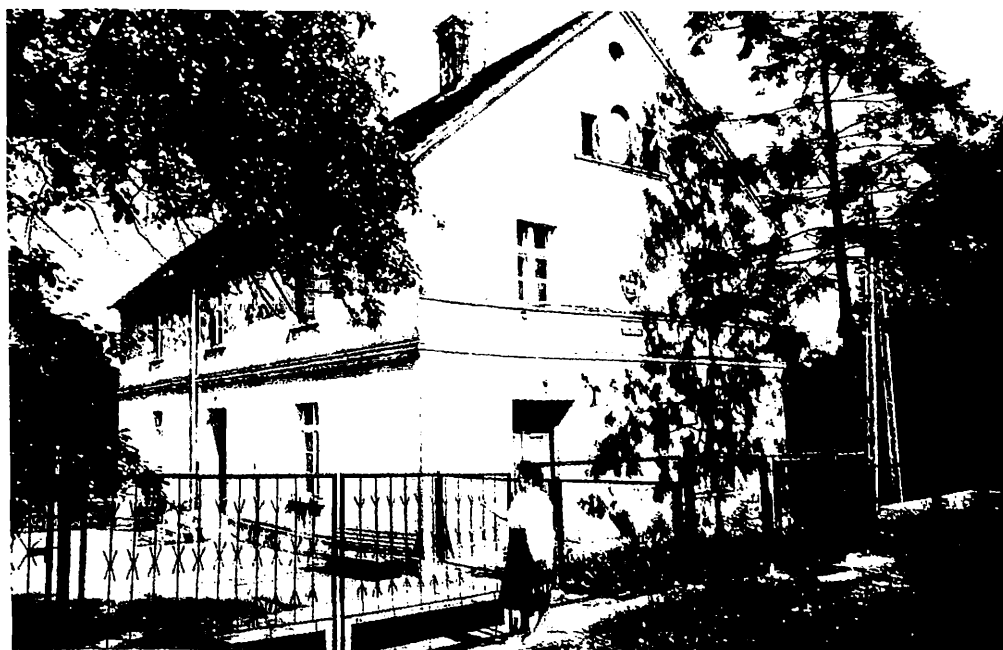


Schönauer Schulbild aus dem Jahre 1929 mit Kantor Poguntke. — Eingesandt von Klara Wunder, O-9533 Wilkau/Haslau, Zimmerstr. 12



Schönauer-Treffen in Barbis. — Nicht mit der Hexe von Schönau, sondern mit einer Brockenhexe tanzte hier Werner Kosche unter dem Beifall der Schönauer. Dazu spielte der Harzklub Scharzfeld.

Bild: Graeve



Die Schule in Hohenliebenthal. Die Aufnahme entstand im Sommer 1989 und wurde von Gustav Kindler, 4540 Lengerich, Feldweg 8, eingesandt.

*Seid fröhlich in Hoffnu.
geduldig in Trübsal,
haltet an am Gebet.*
Röm. 12, 12



Wir nehmen Abschied von meiner geliebten und so gütigen Mutti, unserer lieben Schwägerin, Tante und Cousine

HELENE WOITSCHACH
geb. Oswald
* 11. 4. 1899 † 6. 4. 1991
früher Haynau, Gartenstraße 25

In Liebe und Dankbarkeit
**MARGARETE WOITSCHACH
UND ANVERWANDTE**

5650 Solingen 1, Rudolf-Schwarz-Straße 17

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 11. 4. 1991, auf dem evgl. Friedhof Solingen-Höhscheid, Regerstraße, statt. Anschließend Beerdigung.

3070 NIENBURG

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

informieren
alle

Heimatsfreunde!

atkarte
on

Schlesien

5farbiger Kunstdruck
mit 47 Wappen, einem farb.
Innenstadtplan von Breslau
und deutsch-polnischem
Namensverzeichnis.
12,- DM zzgl. Verp. u. Nachn.

Verlag Schadinsky
Breite Str. 22 · D-3100 Celle
Fax (051 41) 1005
Tel. (051 41) 1001

Herzlichen Dank

sage ich allen Heimatsfreunden und Bekannten, die mich zu meinem

75. GEBURTSTAG

mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Else Hoffmann

fr. Leisersdorf 20 Krs. Goldberg/Schl.

2842 Lohne i. Oldenbg., Schürmannstraße 10

Für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem
70. GEBURTSTAG
bedanke ich mich bei allen Heimatsfreunden recht herzlich.

Herbert Teuber
früher Kauffung/Katzbach

2970 Emden, Thornerstraße 30

Herzlichen Dank

sage ich allen Heimatsfreunden und Bekannten, die mich anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES

mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten erfreut haben.

Bernhard Möschter

früher Hundorf

jetzt 4800 Bielefeld 1, Bertha-von-Suttner-Straße 10

Statt Karten
Ein ganz herzliches „Dankeschön“ für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer
GOLDENEN HOCHZEIT.

Wir haben uns sehr darüber gefreut. Besonderen Dank unseren lieben Heimatsfreunden von Nah und Fern, die zum Gelingen unseres prächtigen Festes beigetragen haben.

Erna und Martin Polst
früher Röversdorf

Lengerich, Niggeböwersweg 53

Im Mai 1991

**Inserate in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren
alle Heimatsfreunde!**

Meinen herzlichsten Dank sage ich allen, die mich zu meinem
90. GEBURTSTAG
mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Else Liebs geb. Günzel
fr. Tiefhartmannsdorf u. Kauffung

jetzt 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24

Busreisen Krummhübel 13. 07. bis 21. 07. 1991
1991 Liegnitz 06. 09. bis 11. 09. 1991
Reisebüro Breslau 06. 09. bis 11. 09. 1991
Sommer Hirschberg 13. 07. bis 21. 07. 1991
Windmühlenweg 29 A
4770 SOEST
Tel. (0 29 21) 7 32 38 **Bad Warmbrunn** 13. 07. bis 21. 07. 1991

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. **Schriftleitung:** Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. **Druck:** Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteneinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post** gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.

**Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**